

Neu-Braunfels Zeitung

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 68.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 26. August 1920.

Nummer 48.

Geht zur Wahl am 28. August!

Wir empfehlen nochmal allen Wählern, welche ihr Stimmrecht in wirksamer Weise ausüben wollen, sich an der sogenannten zweiten Vorwahl nächsten Samstag, den 28. August zu beteiligen.

Der einzige Einfluß, der durch Begleichen und politische Absonderung der Bürger von Comal County ausgeübt werden könnte, würde die Wirkung haben, unser County zu einer politischen Null zu gestalten.

Achtungsvoll,

- D. A. Gruene.
- S. B. Pfeuffer.
- Dr. A. Garwood.
- E. A. Eiband.
- Martin Faust.
- S. B. Schumann.
- Gus. Reiningger.
- S. G. Kempe.
- R. S. Wagenführ.
- G. F. Oheim.

Eingefandt.

An die Wähler von Comal County: Da ich in Comal County geboren und aufgewachsen bin und dort gewohnt habe, bis ich vor zehn Jahren nach San Antonio zog, liegen mir noch immer dieselben gemeinsamen Interessen am Herzen, die den guten Bewohnern von Comal County teuer sind. Ich weiß, daß die Bewohner von Comal County an eine Volksregierung durch das Volk und für das Volk glauben. Doch war ich noch nie zuvor in meinem Leben so sehr überrascht, wie in dem Augenblick, als ich den Bericht über das Resultat der demokratischen Vorwahl am 21. Juli 1920 las und erfuhr, daß in Comal County nur 216 Stimmen abgegeben wurden.

Kann mir irgend jemand diese Gleichgültigkeit erklären in bezug auf eine Wahl, die für die Zukunft von so fundamentaler Bedeutung ist? Mindestens 1200 Wähler, welche mit den großen Grundbesitzern, für die einer unserer Gouverneurskandidaten eintritt, vollständig übereinstimmen, bleiben in Comal County von der Vorwahl weg. Können Sie nochmal ein solches Risiko übernehmen am 28. August 1920, an welchem Tage die Stichwahl zwischen dem früheren Senator Joe Bailey und Pat Neff stattfindet — Beide Bewerber um die demokratische Nomination für das Amt des Gouverneurs von Texas?

Seit der Wahl hat man mir gesagt, ein Hauptgrund für die Nichtbeteiligung an der Vorwahl sei gewesen, daß niemand dachte, Joe Bailey würde so viele Stimmen erhalten, wie er bekommen hat, und daß die Leute daher lieber bis zur allgemeinen Wahl im November warten wollten, um dann für jemand zu stimmen, welcher die Prinzipien hochhält, für welche ihre und meine Vorfahren gekämpft haben, und welche sie in diesem unserem freiheitsliebenden Lande dauernd zu erhalten gehofft hatten.

Das Ergebnis der Vorwahlen in Texas hat meiner Ansicht nach unwiderlegbar bewiesen, daß Texas einen Mann wie Joe Bailey als Gouverneur haben möchte, und er kann gewählt werden, wenn jeder freiheitsliebende Bürger, der in der Juli-Vorwahl nicht gestimmt hat, am 28. August 1920 zur Stichwahl geht und für ihn stimmt. Herrscht bei dieser Wahl wieder dieselbe Gleichgültigkeit wie bei der Juli-Vorwahl, so wird ein politischer Prediger unser nächster Gouverneur, der in Waco wohnt und dessen Name den Wählern von Comal County bekannt ist. Wer die demokratische Nomination dieses Jahr erhält, wird Gouverneur, einerlei wer gegen ihn läuft.

Da Bailey seinem ihm am näch-

sten stehenden Gegner nur um ungefähr 2,500 Stimmen voraus ist, wird er jede mögliche Stimme in der Stichwahl nötig haben, um zu gewinnen, denn ich glaube, daß es wieder ein ziemlich knappes Rennen — „a close race“ — geben wird.

Helfst Bailey gewinnen! Sagt Euren Freunden, sie sollen für ihn stimmen in der Run-off Primary am Samstag, den 28. August 1920.

Alfred B. Rohde,
314 Gunter Bldg.,
San Antonio, Texas.

Eröffnung der Neu-Braunfels Schulen.

Die Neu-Braunfels Schulen werden Mittwoch, den 1. September eröffnet. Der Superintendent wird nächsten Samstag, Montag und Dienstag in seiner Office im Hochschulgebäude sein, wo Eltern in bezug auf die Klassifizierung ihrer Kinder Rücksprache mit ihm nehmen können. Kürzlich vom Schulrat angenommene Vorschriften bestimmen Folgendes: Kinder, die an oder vor dem nächsten 1. Februar 7 Jahre alt sind, können zur ersten, im September beginnenden Session frei zugelassen werden; und Kinder, die an oder vor dem nächsten 1. Juni 7 Jahre alt sind, zur zweiten, im Februar beginnenden Session, Kinder, die einen approbierten Kindergarten-Kursus beendigt haben, können zu irgend einer Session zugelassen werden, sobald sie sechs Jahre alt sind.

Das Schulgeld für Auswärtige ist wie folgt: 1. bis 4. Klasse incl., \$1.50 monatlich; 5. bis 7. Klasse incl., \$2.00 monatlich; Hochschulklassen, \$2.50 monatlich. Transferierte Schüler erhalten sechs Monate Freischule. Vom 6. bis 10. September incl. werden die Schulen geschlossen, damit die Lehrer, wie gewöhnlich vorgeschrieben, das „Teachers' Institute“ in San Antonio besuchen können.

Achtungsvoll,
R. S. Marrs,
Superintendent
der Stadtschulen.

General-Versammlung des Gegenseitigen Unterstützungs-Vereins gegen Feuerfahnen für Farm-Produkte.

Die erste jährliche General-Versammlung des Gegenseitigen Unterstützungs-Vereins gegen Feuerfahnen für Farm-Produkte fand wie angekündigt unter dem Vorsitz des Vice-Präsidenten Herrn John Fensky statt, und wurde Folgendes verhandelt.

Sekretärs-Bericht.

An den Präsidenten und die Mitglieder des Gegenseitigen Unterstützungs-Vereins gegen Feuerfahnen für Farm-Produkte:

Ich erlaube mir hiermit, den ersten Sekretärs-Bericht unseres Vereins der Versammlung vorzulegen. Es wurden seit der Gründung 109 Mitglieder in den Verein aufgenommen.

Der Wert der angegebenen Futtermittel betrug heute \$112,372.00, wovon jedoch nur die Hälfte bei einem Brande ausbezahlt wird; somit beträgt die wirkliche Versicherungssumme \$56,186.00.

Zwei Verluste fanden während des Jahres statt, welche nebst den laufenden Ausgaben, ohne ein Abschneidung zu ergeben, aus der Kasse gedeckt konnten werden.

Mit dem Wunsche, daß alle Interessierten mithelfen, die Mitgliederzahl bis zur nächstjährigen Versammlung zu verdoppeln, zeichnet

Achtungsvoll,
Aug. Triefsch,
Sekretär.

Schatmeisters-Bericht.
Neu-Braunfels,
21. August 1920.

An den Präsidenten und die Mitglieder des Gegenseitigen Unterstützungs-Vereins gegen Feuerfahnen für Farm-Produkte.

Bericht des Schatzmeisters von August 1919 bis 21. August 1920.

Einnahmen.	
Für Prämien im Laufe des Jahres von 109 Mitglieder bis zu heutigem Datum	\$575.67
Zwei Bücher, \$1.75 u. \$4	\$ 5.75
Druckfachen	5.00
Feuerinspektions-Gebühren	1.00
Direktoren-Versammlung	27.00
27. März. Brandschaden ausgezahlt an Paul Gledewinkel	90.00
22. Juni. Dr. Emil Harborth	181.80
20. August. Aug. Triefsch, Sekretär ein Jahr Salär	27.25
Chas. Abes, Schatzmeister, ein Jahr Salär	27.25
	\$365.05
21. August 1920. Bleibt Bar heutigen Datum	\$210.62

Ich bescheinige hiermit, daß der obige Bericht ein genauer Auszug aus meinen Büchern ist.

Achtungsvoll unterbreitet,
Chas. Abes,
Schatzmeister.
Geprüft und für richtig befunden.
Walter Zipp,
Alwin Schaefer,
George Kneuper,
Committee.

Um bei Aufnahmen und Brandverlusten Gleichheit zu erzielen, wurden die maßgebenden Preise für Farmprodukte aufs kommende Jahr folgendermaßen festgelegt: Corn \$1.20 per Bushel, Weizen \$2.50 per Bushel, Hafer (gedroschen) 80 Cents per Bushel, Zuckerrüben u. f. w. (gedroschen) \$1.00 per Bushel, Hafer in Stroh (unge-droschen) \$30.00 per Tonne, Zuckerrüben, Cornfutter u. f. w. \$20.00 per Tonne, Cottonsamen \$50.00 per Tonne.

Aug. Triefsch,
Sekretär.

Aus Cibolo.

Am 19. August starb nach längerem Leiden im Alter von 73 Jahren, 9 Monaten und 5 Tagen Frau Justine Friederike Dorothea Gaeder an Krebs. Dieselbe wurde geboren am 14. November 1847 in Bodewills, Kreis Belgard, Reg. Bez. Coeslin, Pommern, Deutschland, als eine geborene Hinz, Geschult und getauft wurde sie daselbst, konfirmiert in Navin von Pastor Pleinsdorf.

Mit Eltern und Geschwistern wanderte sie aus am 17. August 1868 und landete am 18. Oktober in Galveston. Sie kam nach der Cibolo-Gegend und verheiratete sich im Jahre 1873 mit Herrn Friedrich Gaeder. Aus der glücklichen Ehe wurden 7 Kinder geboren, wovon die jüngste Tochter Frau Alvine Bornemann ihr vor 6 Monaten im Tode voranging. Die Entschlafene war nur von schwacher Konstitution, jedoch verhältnismäßig gesund. Ein Nervenfieber vor Jahrzehnten hatte ihre Gesundheit geschwächt. Vor 4 Jahren stellten sich Anzeichen eines Krebsleidens ein. Daselbe wurde geheilt, aber vor 5 Monaten zeigte sich dasselbe wieder und nun erlag sie demselben trotz ärztlicher Kunst und bester Pflege. Um ihren Heimgang trauern die folgenden Kinder: Frau Bertha Grobe, Frau Anna Bauer und die Herren Wilhelm, Friedrich, Otto und Gustav Gaeder, 10 Enkelkinder und 3 Urenkel, 2 Schwestern, die Frauen Emilie Prochnow und Karoline Schuene-mann, 1 Schwager, Carl Schuene-mann, 2 Schwägerinnen, die Frauen

Margaretha und Dorothea Gaeder, die Schwiegeröhne Heinrich Grobe, August Bauer und Robert Bornemann, 2 Schwiegerkinder, die Frauen von Wilhelm und Otto Gaeder, nebst vielen Nefen, Nichten, Cousins, und Cousinen und andern Verwandten, Freunden und Bekannten. Am 20. August wurde der müde Leib unter reger Beteiligung auf dem Gottesacker zu Cibolo beigesetzt. Pastor C. Kniker hielt eine Rede im Hause, am Grabe und in der Kirche. Die Familie gehört zu den Gründern der Ciboloer Gemeinde.

Am 21. August starb im Hospital zu Schertz das Pflegekind von Robert Harlohs und Frau Amanda, geb. Gaeder, Maria, an Blutvergiftung infolge von Flu, im Alter von 7 Jahren, 5 Monaten und 2 Tagen. Um seinen Heimgang trauern neben den genannten Pflegeeltern die Mutter Silda Harlohs, ein Halbbruder Hugo und eine Schwester Ida, sowie Onkel, Tanten und andere Verwandten. Am Sonntag Nachmittag wurde die jarte Sülle in Cibolo beigesetzt unter guter Beteiligung. Im Hause und am Grabe redete Pastor Kniker zu den Verwandten und Freunden Worte der Christen Hoffnung.

In Zuehl wurden am Sonntag zur Taufe gebracht die Söhne von C. D. Viefle und Frau Hermine, geb. Wolfshohl, und Otto Zamjow und Frau Anna, geb. Beyer.

Ersteres Kind erhielt die Namen Ferdinand, Friedrich Otto Viefle. Paten waren Frau Annie Viefle, Frä. Louise Wolfshohl, und die Herren Otto Luensmann und Friedrich Wieding. Letzteres Kind erhielt die Namen: Arnold, Alwin, August Zamjow. Die Paten waren: Herr Alwin Gaeder, Frau Hulda Zamjow und Frä. Alma Zillmann.

In Uvalde County und anderen westlichen Counties sterben viele Hirsche am Charbon. Auf einer einzigen Ranch wurden 35 tote Hirsche gefunden; sie wurden verbrannt.

Bei Ottine wurde ein wertvoller Esel des Herrn Herbert Schnabel vom Blitz erschlagen.

Wir, die Unterzeichneten, vereinbaren hiermit, daß wir unsere respektiven Geschäftsplätze am 6. September 1920 nicht öffnen werden, da dieser Tag „Labor Day“, ein gesetzlicher Feiertag ist, und aus dem weitesten Grunde, daß die Neu-Braunfels Arbeiter diesen Tag durch einen Umzug und durch öffentliche Reden auf der Plaza zu feiern wünschen.

- E. B. Pfeuffer Co.
- Eiband & Fischer.
- Louis Heme Co.
- Faust & Co.
- Nach Schmidt.
- Boigt & Schumann.
- Per E. A. S.
- Oscar Haas & Co.
- Curt Vinnar.
- Sommam & Gieser.
- C. J. Ludwig.
- J. Zahn.
- Geo. Pfeuffer Lumber Co.
- Per E. A. Haas.
- Henne Lumber Co.
- Chas. Koetting & Son.
- Chas. Monctm.
- Schumann & Arnold.
- S. Dittlinger R. M. Co.
- Bon Lou.
- New Braunfels Wood Works.
- Per Alf. V. Weidner.
- Gus. Schulz.
- Otto Rohde.
- H. W. Fenshorn.
- Henry Orth.

Veräumen Sie die Kendall County fair nicht, in Boerne, Texas, 5., 4. u. 5. Sept. 1920; Vollblutpferde-Rennen täglich, Unterhaltung im Ueberflus.

Dankagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Tochter und Schwester Frä. Etella Neufe ihre Teilnahme und freundliche Hilfe erwiesen, besonders auch für die schönen Blumenspenden, und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Allen, die uns beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Bruders, Onkels und Schwagers Herrn Eduard Kloepper ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die schönen Blumenspenden und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zu verkaufen.

Mein Platz in Ost-Neu-Braunfels an der neuen Plaza; Backstein-Bohnhaus mit 5 Zimmern und Halle, gute Nebengebäude, Kuh- und Schweineställe, Pferdeställe, Automobilhaus und Futterstall, Gemüse- und Obstkärgarten. Wasserleitung von 3 Seiten. Ansehen kostet nichts!

Franz Jahns.

Zu verkaufen.

Die Post Road Garage in Kyle; würde auch halbes Interesse an Mechaniker verkaufen; Adresse: Post Road Garage, Kyle, Tex. 48 2

Verlangt.

Wir haben Käufer für Farmen und Mandes in Comal County und umliegenden Counties. Wenn Sie zu verkaufen wünschen, lassen Sie Ihr Eigentum bei uns eintragen und schicken Sie genaue Beschreibung. Pan-American Investment Corporation, 330 1/2 Bebell Bldg., San Antonio, Tx. 389.

Zu verkaufen.

Ford Touring Car in erstklassigem Zustand, billig.

Gerlich Auto Co.

Zu verrenten.

15 Aker Land.
Route 2, Box 17.
47 3 Telephone 888 1/4.

Billig zu verkaufen.

30 Aker Land drei Meilen östlich von Neu-Braunfels. Näheres bei John Ruppel, Neu-Braunfels. 47

Zu verkaufen.

mein Platz 4 Meilen südlich von Kyle, 400 Aker, alles urbar, eine gute Farm, alles gut eingerichtet; mit allem Vieh und Gerätschaften. Würde auch bis zu 250 Aker mit den Hauptgebäuden verkaufen. Henry Riemann, San Marcos R. 2. 47 4

Zu verkaufen.

Meine Farm, 3 Meilen südlich von Neu-Braunfels, ungefähr 74 Aker. Näheres bei Hugo Neufe, Neu-Braunfels, Route 4. 47 3

Verloren.

Ein Granatstern, wahrscheinlich in Anhalt oder auf dem Wege von Neu-Braunfels nach Anhalt.

47 2 Frau Minna Gruene.

\$3000
kauft ein schönes Haus mit zwei Lots. Schön und hoch gelegen. Näheres in der Zeitungs-Office. 47

Barbecue

und heiße Wurst jeden Samstag bei Schwammfrug's Fleisch- und Wurstgeschäft. Bitte senden Sie mir Ihre Bestellung. 47

Zu verkaufen oder zu verrenten

Die Fritz Sattler-Farm an der Post Road, 50 Aker, alles urbar, gutes Wasser, gute Gebäulichkeiten. Näheres bei Frau Marie Sattler oder bei Hugo Sattler. 46 3

Zu verkaufen.

Da ich meinen Platz verrentet habe, werde ich alles verkaufen: 2 Esel, 2 Pferde, 2 Kühe mit 2 Geißer-Kälbern und sonst alles bis zum 1. November. Diese Anzeige erscheint nur einmal.

August Metz jr.

Verlangt, sofort.

Zwei gute Arbeiter für Gerbereiarbeit. Einer, der mit Maschinerie umgehen kann, vorgezogen. Guter Lohn und dauernde Beschäftigung. Nachfragen bei Joe Franke, Comalstraße oder in Neu Braunfels Tanner's Tel. 149. 11

Zu verkaufen.

Meine Ernte, 38 Aker Corn, 22 Aker Cotton, 1/3 davon ab zu Eigentümern der Farm, auch 2 fünf Jahre alte Esel, 2 Pferde, 8 Load Zuckerrüben, 300 Bündel Spitzensutter, Wagen und Ackergerätschaften. Alles für \$1200.00. Oscar A. Kneuper, Neu-Braunfels, Texas, R. F. D. Route 4, Box 102. 11

Zu verkaufen

Zimmer noch schöne Baupläne in Guenther's Addition — und eine Geschäftseite an der San Antonio-Strasse neben Orth's Schmiede. 45 6W Guenther Sisters.

Zu verrenten.

oder zu verkaufen, mein Platz 2 1/4 Meilen östlich von Selma, 4 Meilen nördlich von Schertz, 150 Aker, 70 in Feld. Otto Kneuper, Cibolo, R. F. D. Route 1. 47

Zu verkaufen.

Meine Ede an San Antonio- und Seguin-Strasse, neben dem Plaza Hotel. 45 2W Frau Bettie Simon.

Gute Nachricht für Leidende.

Leidende, denen andere Hilfe keine Linderung brachte, und solche, die an chronischen Krankheiten leiden, können sich vertrauensvoll an mich wenden.

Ich will keine Neugierigen sprechen, also bitte spricht nicht vor, wenn ihr meine Hilfe nicht braucht.

Kommt nicht zu mir, wenn euer Hausarzt euch behandelt.

Wer meine Hilfe wünscht, ob Mann, Frau oder Kind, der komme vertrauensvoll zu mir und lasse sich frei untersuchen und heilen im Namen Gottes. Ich stelle fest, was euch fehlt, ohne euch auszufragen. Dieses sollte auch überzeugen, daß ich mein Fach verstehe.

Ich werde die ersten zwei Tage in jeder Woche, nämlich Montag und Dienstag, und Mittwoch bis 1/3 Uhr nachmittags, in Neu-Braunfels sein in der Wohnung des Herrn Hubert Reagen, 117 San Antonio-Strasse. Die übrige Zeit bin ich in San Antonio, 1817 E. Commerce-Strasse, Telephone Crockett 6822. Man nehme die Street Car an E. V., fahre um die Loop herum und gehe zu Professor John Miller, Health Reformer. Anket auf die Hausnummer: 1817 E. Commerce St. 1

Prof. John Miller.

Notice Relating to the Beginning of the Compulsory School Attendance Period.

Notice is hereby given that the New Braunfels Public Schools will open September 1, 1920, and that the Board of Trustees of the New Braunfels Independent School District has designated November 1, 1920, as the beginning of the compulsory school attendance period in said district for the scholastic year 1920-1921. The minimum compulsory attendance year of children who are eight years and not more than fourteen years old, is one hundred days. By order of the School Board:

G. F. Oheim,
President.
Chr. Herrv.
Secretary pro tem. 46 3

Eingefandt.

Der Herr Redakteur!
Am 28. August werde ich für den
Achtbaren Joe Bailey stimmen, weil
ich an die Grundzüge glaube, für
welche er eintritt: „Konstitutionelle
Regierung u. gleiche Rechte für Alle,
besondere Privilegien für Keinen.“
Ich werde für den Achtbaren Joe
Bailey stimmen, weil man nicht zu
raten braucht, für was man stimmt,
wenn man für ihn stimmt. Ich wer-
de für ihn stimmen, weil er den Mut
hat, seinen Ueberzeugungen Aus-
druck zu verleihen, einerlei wenn es
gefällt oder wenn es mißfallen mag.
Jeder Wähler stimmt vielleicht nicht
mit Herrn Bailey in allem überein,
aber jeder hat wenigstens Gelegen-
heit auszufinden, in wiefern er mit
ihm nicht übereinstimmt, und wer
für ihn stimmt, der stimmt für keine
verborgene Gefahr. Er weiß, wie
viel er in einer Meinungsverschieben-
heit nachgibt, und in Anbetracht des
gewaltigen Rutes, der außerordent-
lichen Fähigkeit und der unerschüt-
terlichen Ueberzeugungstreue Joe
Baileys muß jeder Wähler sich ge-
sehen, daß er gar wohl viel nachge-
ben kann.

Viele haben feste Ueberzeugungen
über die Prohibition und Frauen-
erwerbungsrecht, doch sind das Streit-
fragen, die bereits entschieden sind.
Sie werden und können zu dieser
Zeit nicht wieder der Erörterung er-
öffnet werden; doch sind lebendige
Streitfragen über lebendige Angele-
genheiten vorhanden, welche erledigt
werden müssen.

Der „closed shop“ ist in die Platt-
form einer Partei aufgenommen.
Schweigekammet zu einer und
zweifelhafte Worte zur andern Zeit
sind es, welche einen über Herrn Neffs
Stellung in dieser Angelegenheit ra-
ten lassen Man kann sehen, daß die
Befürworter des „closed shop“ ge-
raten haben, daß Herr Neff der richtige
Mann für sie ist, denn sie unterstützen
ihn, und somit ist der „closed shop“
die Streitfrage in dieser Campagne
geworden.

Die Arbeiter haben das Recht, sich
zu organisieren und sich durch gesetz-
liche Mittel zu schützen, aber kein
Mensch als einzelne Person, oder so-
gar in Verbindung mit seinen Nach-
barn, und noch viel weniger im Ver-
ein mit radikalen Agitatoren, unbe-
kannter Herkunft, hat irgend ein
Recht, die gefahren, gefährlichen
Hilfsmittel der Gewalt und des Auf-
rührs in diesen Staat einzuführen.
Diese Methoden sind nicht die Freun-
de des Arbeiters. Sie verzögern um
Jahrzehnte die Schlichtung der ge-
rechten Ansprüche des Arbeiters,
indem sie es denjenigen, die den Ar-
beitern jede Erleichterung vorerhalten
möchten, möglich machen, die
öffentliche Meinung gegen sämtliche
Arbeiter-Organisationen aufzubringen,
wegen der ungesetzlichen Aus-
sicherungen, die in ihrem Namen
stattfinden.

Im Wade des „Closed shop“ fol-
gen jedoch Gewalt und Aufruhr. Das
Recht zur Arbeit ebensowohl, wie
auch das Recht, die Arbeit niederzule-
gen, muß unberührt bleiben. Die Zu-
stände in Galveston mögen als Bei-
spiel dienen für das, was im Namen
des „closed shop“ geschehen kann, wo
einige wenige Leute es unternahmen,
den einzigen Hafen unseres Staates
Texas zu schließen und jeder Autori-
tät zu trotzen, obgleich damit enorme,
sich auf Millionen beziffernde Ver-
luste für die texanische Bevölkerung
verknüpft waren, die an den betref-
fenden Hoffnungen in keiner Weise
beteiligt war. Die Verhängung des
Kriegszustandes und militärische
Kontrolle waren das unvermeidliche
Resultat und einzige Mittel, durch
welches das texanische Volk vor die-
sem Verfall bewahrt werden konnte.

Ich bin für Joe Bailey, weil er
für gleichen Schutz aller Arbeit ein-
tritt. Der Farmer, als Produzent
von Rohmaterialien, arbeitet, und
wenn wir Rohmaterial im Werte von
Millionen gollfrei importieren, aber
den daraus hergestellten Artikeln al-
lerlei Schutz gewähren, so machen
wir einen nicht zu rechtfertigenden,
ungerechten Unterschied zwischen Ar-
beit verschiedener Art, indem wir die
Farmer und Handwerker zwingen, mit
der billigen Arbeitskraft des Orients
und anderer fremder Länder zu con-
currieren, während das Publikum die
billigsten Waren zu den billigsten Prei-
sen muß, die von den weit von den

Farmer entfernten Geld- und Ar-
beiter-Trusts festgesetzt werden.

Lebetrübende Forderungen der Fa-
brikarbeiter einerseits und gollfreie
Importierung des Rohmaterials an-
dererseits bedeutet eine doppelte Bela-
stung für den Farmer und muß ihn
eventuell zu Grunde richten. Beson-
dere Beispiele hieron sind zu dieser
Zeit die Preise von Baumwollsaamen,
Wolle und Gärten, welche unter den
Produktionskosten stehen, während
die aus solchem Material hergestell-
ten Produkte außer allem Verhältnis
teuer sind und immer noch in die
Höhe gehen. Joe Bailey kämpft ge-
gen die Verhältnisse, welche solche
Zustände herbeigeführt haben.

Ich bin gegen Herrn Neff wegen
seiner Stellungnahme, in diesen Fra-
gen. Er drückt sich nicht bestimmt aus
inbezug auf den „closed shop“, doch
gibt er Grund zur Annahme, daß er
diese Idee begünstigt. Da alle radi-
kalen Befürworter der „closed shop“
Idee für Neff sind und er ihre Unter-
stützung ermutigt und annimmt, wür-
de er, wenn gewählt, notwendiger
Weise sich erkenntlich zeigen, einerlei
was die Folgen für Andere sein wür-
den.

Ich bin gegen Herrn Neff, weil ich
seine „Land-Planke“ fürchte. Es ist
kein Mangel an Land in Texas, son-
dern ein Ueberfluß. Viele tausend
Acker urbaren Landes liegen brach,
weil sich das Farmen nicht lohnt, und
zugleich sind Millionen Leute in den
Städten ohne geeignetes Obdach, weil
sie von der Farm, wo sie nur ein
mühseliges Dasein fristen konnten, in
solcher Menge, der hohen Löhne we-
gen, nach den Städten zogen, daß sie
nicht mit Wohnungen versehen wer-
den können. Ein Person aus neun-
zehn in diesem Lande wohnt in der
Stadt New York; dessenungeachtet
blieben im Staate New York dieses
Jahr allein acht Millionen Acker ur-
bares Land brach liegen. Wir brau-
chen kein Land für die Leute zu su-
chen, sondern müssen Leute für das
Land suchen. Alle Single Taxer und
Land- und Eigentum - Konfiszierer
sind für Herrn Neff. Im Jahre 1893
stimmte ich für das Alien Land Law.
Ich würde es wieder thun. Ich befür-
worte jedoch gleiche Rechte für alle
amerikanischen Bürger in diesem oder
irgend einem anderen Staate. Man
lasse sich durch Herrn Neffs Land-
Planke nicht betören. Er sagt, er sei
kein Sozialist. Vielleicht nicht; aber
alle Sozialisten und anderen „isten“
sind für ihn, weil seine Land-Planke
ein Schritt nach ihrer Richtung hin
ist. Wie lange wird es dauern, bis
Herr Neff nach diesem ersten Schritt
den zweiten unternimmt und ein voll-
ständiger Sozialist wird? Einige so-
zialistische Führer behaupten, daß sie
in einigen Jahren den Gouverneur
des Staates wählen werden. Könnten
sie Herrn Neff noch um einen Schritt
weiter befördern, so ließe ihnen diese
Mühe erspart.

Ich habe zu einer Zeit gelebt, in
der man es Allen als höchste Tugend
lehrt, Sparamkeit anzuerkennen,
den Erwerb von Eigentum zu ermu-
tigen und den Besitz ehrlich erworbe-
nen Eigentums zu schützen, und bin
noch der festen, durch die Erfahrungen
einer Lebenszeit mehr und mehr
bestätigten Ueberzeugung, daß wir
durch das Aufgeben dieser Grund-
sätze die Zivilisation und die tiefsten
Grundlagen unserer Regierungs-
form zerstören würden. Ich glaube
nicht, daß wir von diesen Idealen
unserer Entwicklung abzuweichen und
dann wieder zu ihnen zurückkehren
können. Ich bin dagegen, daß wir
den ersten Schritt unternehmen.
Ich stehe im Abend meines Le-
bens und habe mich an öffentlichen
Angelegenheiten beteiligt, sei ich mit-
halb, im Jahre 1874 die Carpet
Waggers hinausjagen; und ich bin
für Joe Bailey im Jahre 1920, weil
ich es für sicherer für unseren Staat
und unsere Kinder halte, die Ideale
beizubehalten, die uns unter den Na-
tionen groß gemacht haben.

H. C. Weinert.
Herr Vaughan, Farmer, sagt wie er
alles sein Saat Korn verlor.
„Vor einiger Zeit ließ ich mir feines
Saat Korn kommen. Ich hat es
in einen Sack und hängte diesen an
einer am Dach befestigten Schnur
auf. Ratten fraßen es alles — wie,
ist mir ein Mästel, aber ich hatte es
große tot am Morgen nachdem ich
hat-Sack probierte.“ Drei Größen,
25c, 50c, \$1.00, Verkauf und ge-
schrieben von H. C. Weinert.
Son.

Herr Vaughan, Farmer, sagt wie er
alles sein Saat Korn verlor.
„Vor einiger Zeit ließ ich mir feines
Saat Korn kommen. Ich hat es
in einen Sack und hängte diesen an
einer am Dach befestigten Schnur
auf. Ratten fraßen es alles — wie,
ist mir ein Mästel, aber ich hatte es
große tot am Morgen nachdem ich
hat-Sack probierte.“ Drei Größen,
25c, 50c, \$1.00, Verkauf und ge-
schrieben von H. C. Weinert.
Son.

Dreißig Jahre Leben und Wirken.

Geschichtsbilder der Großloge der
Hermanns-Söhne in Texas.

Von Henry R. Arnold,
Auditor, D. D. S. S.

Mit dem 27. März 1890 beginnt
die Geschichte der texanischen
Großloge der Hermanns-
Söhne in Texas, obwohl ihr
die Regierung den staatlichen Frei-
brief erst am 2. September 1891
ausfolgte.

Seine Männer, welche vor 30 Jah-
ren den Grundstein zu der nun über
die Vereinigten Staaten bekannten
Brüderchaft legten, fanden ein be-
reitwilliges Entgegenkommen für ih-
re Idee, auf die isolierte Harmonia
Loge No. 1 in San
Antonio die Staatsgroßloge der na-
tionalen Vereinigung auszubauen.
Die Idee ist gelungen, die Staats-
großloge kam zustande, und sie hat
in der verflorenen, 30jährigen Pe-
riode unter ihrem sinnreichen Motto
„Freundschaft, Liebe und Treue“
gleiches Schritt gehalten mit dem er-
staunlichen Wachstum und gesunder
geschäftlicher Entwicklung aller an-
dern nun hoch angesehenen Brüder-
schaften.

Der Orden hat eine stetige
Lautbahn hinter sich; er hat das Ver-
trauen seiner Mitglieder, die Achtung
seiner Mitbürger gewonnen. Gesund-
des Urteil, energisches Handeln und
zielbewusstes Vorwärtstreben kenn-
zeichnen im Allgemeinen die Män-
ner, welche von den Brüdern, und
seit 1896 auch von den Schwestern
zur Leitung der Staatsgroßloge be-
ruhen wurden.

Daß der Orden außer seinen Ver-
sicherungszwecken auch noch die Er-
haltung der deutschen Sprache, die
Befestigung der bürgerlichen ameri-
kanischen Freiheiten, die Pflege der
Geselligkeit und anderer sittlicher
Eigentaten seines angestammten Volkes
als treffliches Ziel aufstellte, wurde
bis zu den jüngsten Kriegsjahren als
kein Unrecht oder Verrat an seinem
Vaterlande betrachtet. Gerade hierin
lag jener große Wert seines 30jähri-
gen Bestandes, ein Wert für die Mit-
glieder, der nicht mit den trodenen
Zahlen der monatlichen Beiträge ge-
messen werden kann, ein nationaler,
kultureller und menschlicher Wert,
der sich durch den Anschluß an die Ge-
sellschaft befunde, und sich in der
Freude, Zufriedenheit und Einigkeit
in den Logen offenbarte. Warum soll
es anders sein? Selbst gegenwärtig
sind jene Zeiten noch eine Quelle der
angenehmsten Erinnerungen für sei-
ne „alten“ Mitglieder und ein An-
sporn für die „jungen“ Mitglieder.

Die Beiträge der Einzelnen mit
den Millionen Dollars an bezahlten
Versicherungsgeldern, den Tausen-
den von Unterstufen, dem Werte
von Logenhallen und anderen Vol-
taten verglichen, zeigt deutlich den
finanziellen Hochwert unserer Groß-
loge.

Die Großloge ist auch der Eigen-
tümmer eines prächtigen Altenheims
geworden. Der Schrei über seine
Auslagen ist allmählich verstummt, da
selbst der größte Nörgler die Guttat
des Heims für seine Mitglieder er-
kennt.

Die 30jährige Geschichte der Staats-
großloge der Hermanns-Söhne in Tex-
as ist ein offenes Buch für Alle ge-
blieben, welche in seinen Jahresblät-
tern — das sind seine Werke — le-
sen wollen. Auf jeder Seite steht ge-
schrieben, wie sich die „Her-
manns-Söhne“ — unter
diesem Namen weit hin
bekannt — in dem bürgerlichen
Leben und auf dem Gebiete der
Brüdergenossenschaften bewährt ha-
ben.

Die sichere Hoffnung bleibt, daß
die leeren Blattseiten der zukünftigen
Jahre gleich wertvolle oder wertvollere
Mitteilungen, Berichte, Finanz-
Ausweise, über das Leben und
Wirken der Hermanns-
Söhne bringen können.

Hiermit in Kürze einige geschicht-
liche Einzelheiten. Der Orden hat sich
über ganz Texas ausgebreitet; von
El Paso bis Fort Arthur sowohl wie
von Kingsville bis nach Vernon.
Loge um Loge erstand in allen deut-
schen Sprachinseln, und die Namen
der größten Männer und Frauen,
erscheinen in der Liste der 300 Brü-
der- und 150 Schwesternlogen. Einige
von ihnen tragen Namen geflorenen

Mitglieder, welche es verdienen, daß
ihre Namen verewigt ist. Seit einem
Jahre wird der Vorschlag durchge-
führt, die Frauen- und Männerlogen
eines Ortes in eine Loge zu vereinigen.
Eine lobenswerte Errungenschaft
war die Zulassung von Frauen als
Mitglieder des Ordens. In Sherman
wurde 1896 die erste Schwesterloge
errichtet.

Einig und harmonisch ist vom Be-
ginn des Wirken dieser Schwester-
und Brüderlogen geblieben. In der
Erreichung der Ordensziele sind sich
die 17,700 Brüder und 5,500
Schwestern der gegenseitigen Unter-
stützung sicher. Ihre Rechte sind die-
selben, warum also nicht auch gleiche
Pflichten?

Während seines 30jährigen Be-
standes war der Orden so glücklich,
als Großpräsidenten Männer von
Fähigkeiten und Tatkraft zu besitzen.
Die Namen Schuette, Klapp, Al-
termann, Hofheinz, Oldenburg, Rosen-
berg und Garthausen sind noch in al-
ler Erinnerung. Sein gegenwärtiger
Groß-Präsident Julius Schramm
entwickelt die Energie, die Ideen in
Tatfachen umzusetzen, und die fort-
schrittliche Richtung seiner Vorgänger
mit den besten Erfolgen fortzuführen.
Alle Großbeamten, manche schon
durch Jahrzehnte im Dienste der
Großloge, gebracht die praktischen
die Guttaten der Gegenwart.

In welcher meisterhaften Weise sind
nicht die jüngsten Probleme behandelt
worden! Zustände, welche die Ent-
wicklung beeinträchtigen, wurden
verbessert und die Finanzlage den
Verhältnissen gemäß so geschaffen,
daß allen Mitgliedern der Vorteil
zugute kommt.

An dem Erinnerungstag einer 30-
jährigen Tätigkeit muß auch des
Permanenten Fonds gedacht werden.
Alle Mitglieder haben diesen Fond
bis zur Summe von 350,000 Dollars
anwachsen sehen, und diese Mitglie-
der sind auch nicht so vergeßlich des
Vertrages, welchen sie seit 1911 aus
den Interessen des Fonds gezogen
haben. Ein zweites Altenheim könnte
damit errichtet werden. Werden die
jüngeren Mitglieder aber von gleicher
Zulage sprechen können? Ich sollte
meinen, daß alle Brüder fröhlich ein
Extra-Abschneid jährlich ertragen
würden, um den Permanenten Fond
zu solcher Höhe zu bringen, daß seine
Zinsen eine ständige Rate verbürgen.
Die Verbesserung des Gesetzes in die-
ser Richtung ist notwendig; nur das
Gesetz ist gut, welches allen gleich
gerecht wird.

Ich bezweifle, daß eine andere
Gesellschaft für die Kopfsteuer eine
bessere und sparsamere Verwaltung
geben konnte, als die Hermanns-Söhne
in den 30 Jahren getan haben.
Der beste Beweis hierfür ist die Tat-
sache, daß der Orden in den 30 Jah-
ren nur 4 Großsekretäre im Amte
hatte, Callen, Bauer, Windlinger u.
Hertling, der jetzige Inhaber des
Amtes. Ein ständiger Fortschritt ist
auch erreicht worden, sei es in Anse-
hung der Kanzleifakale, sei es in der
Art und Weise, mit welcher die Ge-
schäfte erledigt werden, sei es in der
Zahl der Hilfskräfte, mit welchen in
diesen 3 Jahrzehnten gearbeitet wurde.
Die gegenwärtigen Kanzlei-Räume
im Heim der San Antonio Her-
manns-Söhne Gesellschaft werden für
Jahre allen Forderungen entspre-
chen. Aber dem Personal, welches
seine ganze Zeit und Aufmerksamkeit in
guten Diensten widmet, dem sollte,
wie in jedem Geschäftshause, auch die
gerechte Vergütung für zufriedenstel-
lende Dienste gegeben werden. Der
Erfolg der Geschäftsbuchführung
und seine Kosten stehen im geraden
Verhältnisse zu einander.

(Schluß folgt.)

Der Neu - Braunsfelder Gegenfeitig
Unterstützungs-Verein
hat seine Raten wie folgt festgesetzt:
21 bis 24 Jahre.....\$1.60
25 bis 29 Jahre.....1.70
30 bis 34 Jahre.....1.80
35 bis 39 Jahre.....1.88
40 Jahre und aufwärts.....1.96
Billig, einfach und zuverlässig! Un-
ter direkter Kontrolle seiner Mit-
glieder! Jeder sollte sich anschließen
Man wende sich an irgend eines der
Mitglieder des nachstehend genaun-
ten Direktoriats:

Joseph Faust, Präsident.
E. S. Pfeiffer, Vice-Präsident
F. Hampe, Sekretär.
F. Drachert, Schatzmeister.
Otto Heilig, Bd. Bdy. fr. und
Joh. Roth, Direktoren.

Hüte
gereinigt, geblödt und erneuert.
Panama-Hüte eine Spezialität.
Anzüge gereinigt, gebügelt und
geändert.
Dave Ehrlich,
Höhntz-Ed.

Zu verkaufen

Eine Farm enthaltend 216 Acker.
175 Acker urbar, 10 Acker Obstgar-
ten, zwei gebohrte Brunnen mit
Windmühle, gutes Renterhaus mit
Nebengebäuden für Mexikaner, gro-
ßes Wohnhaus mit 6 Zimmern. Al-
les sehr gut eingerichtet. 5 Meilen
von Sabernia, 3 Meilen von Su-
therland Springs, am Cibolo; gro-
ßer Becan Bottom und nie ausge-
endes Wasser.

Wer einen guten Platz mit extra
gutem Bottom-Land kaufen will,
sollte sich diesen Platz ansehen; er
ist billig zu \$100.00 den Acker, denn
er ist \$125.00 per Acker wert. Leicht-
te Bedingungen: ein Drittel Anzahl-
ung, Rest zu 6 Prozent. Man schrei-
be an H. E. c. o. Neu-Braunsfelder
Zeitung, Neu-Braunsfeld, Texas. ff

CITATION BY PUBLICATION.

THE STATE OF TEXAS
To the Sheriff or any Constable of
Comal County, Greeting:

You are hereby commanded that
you summon J. L. Stafford to ap-
pear before me, at a regular term
of the Justice's Court for Precinct
No. 1, in said County of Comal,
to be held at my office in the City of
New Braunfels, County of Comal
on the 30th day of August, A. D.
1920, to answer the suit of Harry
Landa, Plaintiff, against J. L. Staf-
ford, Defendant, being numbered
No. 2090 on the Docket of said
Court, the plaintiff's demand being
for the sum of One Hundred Fifty-
eight \$51.00 Dollars, due upon
Written Contract.

Herein fail not, and of this writ
make due return to the next regular
term of the Justice's Court for Pre-
cinct No. 1 in said County of Comal,
to be held on the 30th day of Au-
gust, A. D. 1920, next.

Given under my hand, this 14th
day of August A. D. 1920.
EMIL VOELCKER,
Justice of the Peace,
Precinct No. 1,
Comal County, Texas.

46 3

CITATION BY PUBLICATION.

THE STATE OF TEXAS.
To the Sheriff or any Constable of
Comal County, Greeting:

You are hereby commanded to
summon D. W. Smith Grocery Co.
by and through its General Manager
D. W. Smith, by making publication
of this citation once each week for
four consecutive weeks previous to
the return day hereof, in some
newspaper published in your Coun-
ty, if there be a newspaper publish-
ed therein, but if not, then in any
newspaper published in the 22nd
Judicial District; but if there be no
newspaper published in said district,
then in a newspaper published in
the nearest District to said 22nd
Judicial District, to appear at the
next regular term of the District
Court of Comal County, to be holden
at the Courthouse in New Braun-
fels, Texas, on the 1st Monday in
September, A. D. 1920, same being
the 6th day of September, A. D.
1920, then and there to answer a
petition filed in said Court on the
14th day of August, A. D. 1919, in a
suit numbered on the Docket of
said Court No. 4880, wherein Jos.
Landa is plaintiff and D. W. Smith
Grocery Co. is defendant.

The demand of said petition being
in substance as follows:

On October 30, 1918, defendant
entered into contract to sell certain
merchandise for plaintiff, remitting
every Monday for all goods sold on
previous week. Under this contract
plaintiff shipped defendant a car
of flour, value of which was
\$2405.00. Defendant sold said flour
but failed to remit according to
contract, and still owes a balance of
\$405.00, which defendant refuses to
remit, though often requested.
Plaintiff has placed account in the
hands of Martin Ruppel, Attorney,
and has promised him the ten per
cent attorney's fees as stipulated in
contract.

Wherefore plaintiff prays the
Court that defendant be cited to ap-
pear and answer herein; for judg-
ment for his debt of \$405.00, in-
terest, attorney's fees, cost of suit
and for such other and further re-
lief as by law justly entitled to etc.

Herein fail not, but have you be-
fore this Court on the first day of
the next term thereof, showing
how you have executed the same.

Witness, Emil Heinen, Clerk of the
District Court of Comal County.
Given under my hand and seal of
office of said Court at New Braun-
fels, Texas, this 3rd day of August,
A. D. 1920.

EMIL HEINEN,
Clerk District Court,
Comal County, Texas.

**"Leather-Built Shoes
for Mine
every Time"**



**"THE shoes I used to
buy were good for just
about one season, but this 'Atlantic' shoe, made by
Friedman-Shelby in St. Louis, fits better and wears longer
than any I have ever tried,
and it has real class. This
'Atlantic' shoe is one member
of the Friedman-Shelby 'All-
Leather' Line—a line made in the twenty-five large
specialty factories of the International Shoe Company in St. Louis.
The 'Pacific' Shoe for women is of equal character and style and
both brands are worn by men and women in every part of the
country.**

Try the Friedman-Shelby All-Leather Shoe
"Cut open any Friedman-Shelby shoe and you will see that it
is made of good leather through and through, in the hidden parts
as well as in those exposed to the eye."
Insist on seeing the trade-mark shown herewith.

CURT LINNARTZ STORE
PHONE 455

Chiropractic.

Die naturgemäße Heilmethode.

Eine noch bei vielen unbekannte, und deswegen von ihnen ver-
kannte, aber nichtsdestoweniger eine erfolgreiche und segensbringende
Wissenschaft.

Chiropractic bietet einem jeden kranken Mann, Frau oder Kind,
eine Gelegenheit für Gesundheit.

Ungeachtet welcher Art auch Dein Leiden sein mag, oder wie
niedergeschlagen Du auch deswegen fühlen magst; bedenke Chiro-
practic giebt Dir eine Gelegenheit, Deine Gesundheit wieder zu er-
langen. Warum zuerst alles andere probieren, und schließlich Chiro-
practic? Warum nicht gleich die beste Heilmethode anwenden, und
dadurch Zeit, Geld, und oft viele Schmerzen sparen?

Ansicht über diese wunderbare Wissenschaft wird gerne erteilt.
Konsultation und Untersuchung frei.

Sprechstunden von 9.30 bis 12 vormittags,
und von 2 bis 5 nachmittags.

Frau D. S. Hensch, D. C.
Chiropractor, Palmer Graduate.
New-Braunsfeld, Texas, 734 III. Str. Phone 143.

Jury - Liste.

September - Termin des District-Gerichts von Comal County.

Grand Jury. Montag, den 6. September 1920, 10 Uhr vormittags.

Othmar Gruene, Edwin Sattler, Wm. Pfeil, Ernst Ohlrich, Albert Trieseh, Chas. Buest jr., Otto Bartels, Chas. Erben, Gus. Kreymer, Walter Rauch, Erhard Hebrich, Willie Haas, Henry Bender, Edwin Simon, Harry Knibbe, Willie Kneupper (R. F. D. Route No. 2).

Petit Jury. Erste Woche. Dienstag, den 7. September 1920, 9 Uhr morgens.

Albert Habermann, Alvin Jarisch, Oscar Eismann, Willie Kellermann, C. L. Elmworth, Chas. Gwelling, Herm. Fischer jr., Bruno Jentich, Phillip Homann, Theo. Kraft, Edgar S. Daum, Adolf Haas jr., Louis Adams, Ben Vose, Fritz Kappelmann, E. A. Giband, Julius Edward, Emil Burkhardt, Jos. Arnold, Wm. S. Gaf, Harry Dauer, Henry Alexander, Richard Grote, Homer Sinnmann, John Fenske, Gilbert Hartmann, Hanno Faust, Martin Wechtold, Egon Alves, Emil Hufelder, Edwin Kaderli, Max Haas, Ben Zahn, Frank Alves, Chas. Junfer, Chas. Doepfenschmidt, Zwan Burkhardt, Willie Fischbeil, Adolf Kreuzler, Albert Foerster.

Zweite Woche. Montag, den 13. September 1920, 9 Uhr morgens.

Emil Dell, Willie Schaefer, Chas. Vorderer, Jos. Stapper, Robt. Conring, Hermann Beyer, Walter Clemens, Neuben Moeller, Otto Jonas, Albert Arnold, Theo. Doerr, Otto Feid, Hugo Weitzamp, Hermann Gifel, Otto Windseil, Robert Feustel, Walter Kaderli, Homer Frieze, Hugo Galm, Robert Gode, Wm. Jen, Joe Friesenhahn, Harold Adams, Ed Gruene, Otto Bergemann, Hermann Guenther, Bruno Kraft, Adolf Moehrig, Zwo Vose, Albert Mitterdorf, Edwin Jen, Erich Fritz, Emil Reiningger, Arthur Diez, Otto Klaerner, Bitus Friesenhahn, Adolf Beckmann, John Doehne jr., Alvin Busch, S. W. Atkinson.

Dritte Woche. Montag, den 20. September 1920, 9 Uhr morgens.

Chas. Giesen, Albert Ebel, Alex Floege, Edwin Staats (City), F. F. Fischer, Jerome Faust, Jos. Coreth, Ed. Gerhardt, Willie Hubertus, Hugo Bremer, Eugene Krause, Hermann Gerloff, Henry Greden, John Brandt, Egon Goede, Harry Ganz, Edwin Kees, Robert Ebersberger, W. P. Hathaway, Edward Rang, Otto Ohlrich, Oscar Stratenmann, Hugo Hansmann, Rud. Brecher jr., Waldemar Contrads, Ad. Brinkfotter, Richard Gelsche, Frank Kneupper, Wm. Kels jr., Herm. Altgelt jr., C. S. Bruemmer, Albert Bartels, George Fromme, Peter Gall, R. F. Deleke, Willie Kraft, Chas. Weierle jr., Paul Diez, Adolf Haag, Julius Holz.

Man lasse die Kinder nicht leiden - sind sie nervös, mürrisch, schwächlich oder überheult, so gebe man ihnen Hollister's Rody Mountain-See - ein harmloses, aber sicheres Abführmittel für Kinder. 35c. B. C. Boelder & Son.

Aus Kilderville.

Kilderville, Grund Co., Texas, den 21. August 1920.

Herr Redakteur! Heute früh, als ich mir die Neu-Braunfelsener Zeitung beim Nachbar Hannes holen wollte, brachte er sie mir schon entgegen.

„Es sieht wieder was über Dich drin!“ sagte er.

„Den Stiefelbein soll doch!“ tief ich, mußte aber dann vor gerechtem Horn schweigen. Was ich in dem Augenblick von Professor Stiefelbein dachte, brauche ich gar nicht aufzuschreiben, denn Sie, Herr Redakteur, würden es ja doch ausstreichen.

„Nein,“ sagte der Hannes, „es ist nicht der Stiefelbein, aber das doch selbst; Deine Ansichten als Präsidentschaftskandidat werden wirklich immer besser, und ich würde jetzt auch für Dich!“

„Sehr vernünftig von Dir,“ sagte ich, „ich danke Dir auch. Es gibt 'nen Landrufsch - daß nur auf!“

Dann las ich den prächtigen Artikel des Herrn Ernst A. Junfer, in welchem er unverblümt die Hoffnung ausdrückt, daß ich gewählt werden möchte. Ich habe den Artikel wenigstens zwanzigmal gelesen, und jedesmal habe ich mich ein wenig besser gefühlt. Lausensackradieschen nochmal, Herr Redakteur, der Mann hat recht! So etwas lese ich gern! Den Artikel kriegt der Hannes nicht zurück, ich habe ihn ausgeschnitten und werde ihn aufbewahren, und die Enkel meiner Stinbeskinder sollen ihn noch lesen, damit sie wissen, wie beliebt und angesehen ihr Vorfahr im Jahre 1920 war, ehe er Präsident wurde.

Ja, das soll anders werden, wenn ich mal Präsident bin! Auch inbezug auf die Dippererei habe ich feste Grundsätze und ein tiefdurchdachtes Programm. Woher hat das Vieh die Zehen? Ich weiß es! Zu einer Zeit, als noch kein Mensch ans Dippen dachte, hatte jeder oberdeckelte Dämyoukrat in Texas Zehen. Ich weiß es, Herr Redakteur, denn ich habe alle Dämyoukraten öfter von ihren Jagdausflügen in alten Zeiten erzählen hören, und wie sie sich damals vor dem Schlafengehen im Camp, und vor dem Aufstehen wieder, die Zehen abgezupft haben. Wissen Sie jetzt, Herr Redakteur, wo das Vieh die Zehen herhat? Ist es nicht vollkommen klar, daß es dieselben von den Dämyoukraten gekriegt hat?

Was thun nun aber diese? Sie machen ein Gefetz, daß das arme unschuldige Vieh gedippt werden muß, sie selber aber gehen frei aus. Ist das Gerechtigkeit, frage ich? Ist das nicht die scheinhelligste Bambuselei, die man sich denken kann? Ist es da nicht an der Zeit, daß jeder für einen Präsidentschaftskandidaten stimmt, der auch in dieser Angelegenheit frei und offen Stellung nimmt und wirksame Abhilfe verspricht?

Dieser Präsidentschaftskandidat bin ich, Herr Redakteur. Der Harding und der Cox und die Uebriegen können sich getroßt zurückziehen, denn ich werde gewählt, und damit punktum. Dann wird es anders werden. Dann wird aufgeräumt! Dann wird 'rausgeschmissen!! Dann wird der Spieß umgedreht!!!

Jeder Dämyoukrat wird dann jede Woche einmal gedippt. Die Kosten muß er aus seiner eigenen Tasche bezahlen. Für jede Minute, die er zu spät kommt, muß er einen Dollar Strafe bezahlen. So! Das gibt so viel Geld, daß alle Steuern abgeschafft werden können. Diese Plattform-Planke allein sollte mir jede nichtdämyoukratische Stimme in den Vereinigten Staaten gewinnen.

Jeder Dämyoukrat, der für mich stimmt, kriegt einen Exemptionschein und braucht nicht gedippt zu werden. Diese Planke sollte mir auch viele dämyoukratische Stimmen einbringen. Ich halte meine Wahl für absolut gesichert.

Für niedelplattierte Dämyoukraten, wie der Professor Stiefelbein einer ist, wird eine doppelte Portion Zedengift zugegossen, und diese Sorte muß zweimal so lang in der Dipbrühe zappeln. Lassen Sie sich das zur Warnung dienen, Herr Redakteur!

An mich geht keine Rede, erstens, weil ich kein Dämyoukrat bin, und zweitens, weil ich Schwefelsäure in meinem Bittern trinke; das gibt ein Aroma, das die Zehen nicht lieben.

Herrn Junfer und allen anderen Freunden für das in mich gesetzte Vertrauen nochmal bestens dankend, verbleibe ich

Ihr

als nächster Präsident fortwährend mehr Anhang gewinnender und der Zukunft siegestroh entgegen schauender

Kinder von Kilderville.

Nachschrift. - Herr Redakteur, passen Sie auf, daß Sie mir nicht wieder einige Druckfehler in meinen Artikel hineinfortrigieren und aus jeder oberdeckelte Dämyoukrat nicht etwa „jeder ordentliche Dämyoukrat“ machen. Man könnte sich über solche Druckfehler grün und blau ärgern, wenn man nicht Präsidentschaftskandidat wäre.

Der Obige.

Die Einnahmen des in Cibolo zum besten der Notleidenden in Deutschland und Oesterreich veranfaßten Konzertes waren \$80.09, die Ausgaben 23.00; bleibt ein Reinertrag von \$57.09

Warum Leute lieber Rat-Snap kaufen, als Rattengift.

1. Rat-Snap tötet absolut Ratten und Mäuse. 2. Was es nicht tötet, verheudt es. 3. Ratten, mit Rat-Snap getötet, hinterlassen keinen Geruch, sie verdorren von innen. 4. Kommt in Kuchen, braucht nicht mit anderer Nahrung gemischt zu werden. 5. Raten oder Hunde rühren es nicht an. Drei Größen, 25c, 50c, \$1. Verkauft und garantiert von V. C. Boelder & So. Adv.

In der Umgegend von Mertzon sieht man zum ersten Mal seit 20 Jahren wieder Prairiehühner.

Raut amtlichen Bericht ergab die Vorwahl im 14. Kongressbezirk in der Abstimmung über Clayton und Bee das folgende Resultat:

Table with 3 columns: County, Clayton, Bee. Rows include Karnes (362, 850), San Patricio (258, 664), Guadalupe (98, 190), Aransas (62, 172), Bee (343, 680), Kendall (179, 62), Ruesee (458, 1,165), Comal (169, 43), Wilson (770, 912), Blanco (365, 187), Bexar (4,218, 8,403), Total (7,282, 13,328)

Die Stimmenmehrheit für Bee beträgt demnach 6,046.

In Uvalde sind die beiden Garages an der Südseite der Plaza niedergebrannt. Mehrere Automobile verbrannt. Der Schaden wird auf \$15,000 geschätzt.

In Kleberg County sind die Cottongins Tag und Nacht im Betrieb. Die Baumwollkerne wird auf 1/2 Ballen bis 1 1/2 Ballen vom Aker geschöpft. Ein Cottonpflücker namens George Phillips auf der Henry Nix-Farm in der Nähe von Kingsville verdient \$60 die Woche mit Pflücken. Ein anderer Pflücker auf derselben Farm, Luther Duncan von Phoenix, Arizona, pflückt 600 Pfund den Tag.

Der Bau des Picture Show-Saufes in Rockhart, welches \$75,000 kosten soll, macht gute Fortschritte.

Er wollte sicher gehen. Ich wollte nicht eher etwas sagen, als bis ich vollständig sicher war, daß mein Leiden wirklich dauernd verschwunden sei,“ schreibt Herr Joseph Range von Regina, Sask. „Ungefähr 15 Jahre lang war ich mit Brustschmerzen und Hustenanfällen geplagt. Ich konsultierte mehrere Ärzte und verfuhrte verschiedene Medizinen. Zehn Flaschen Forni's Nierenkräuter haben mich vollständig von meinem Leiden befreit. Ich fühle mich viel stärker, als früher und bin sehr dankbar für die durch dieses Heilmittel empfangenen Wohltaten.“ Dieses alte, bewährte Kräuterheilmittel ist eine Quelle der Gesundheit und Kraft für viele Leidende geworden. Warum nicht auch einen Versuch damit machen? Es ist keine Apothekermedizin, sondern wird direkt geliefert von Dr. Peter Fahrner & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill. Adv.

Die kleinste Schule in Texas sucht einen Lehrer oder eine Lehrerin. Die Schule liegt 60 Meilen von Del Rio und soll von drei Schülkindern besucht werden.

Die temporäre Bonton-Brücke über den Rio Grande bei Aledo, die nach dem Brande der alten Fußbrücke im April gebaut wurde, konnte dem Hochwasser am Montag Nachmittag nicht widerstehen und wurde unpassierbar; Reparaturarbeiten sind im Gange.

In Temple wurden in zehn Tagen 2,225 Ratten getötet.

Mädchen konnte es nicht aushalten, von Meidern berührt zu werden. Mein Vater kaufte mir eine Flasche Maves Wundervolles Mittel für Magenbeschwerden und ich fühle mich so viel besser, seit ich es nehme. Mein Magen war so empfindlich, daß ich die Berührung der Meider nicht aushalten konnte.“ Ein einfaches, harmloses Präparat, das den Katarrhschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt oder man bekommt kein Geld zurück. Ueberall in Apotheken zu haben. Adv.

Der Engros-Preis für feinen weißen Zucker ging letzte Woche in

New York von 21 Cents auf ein wenig über 17 Cents herunter.

Kirchenzettel.

In der Deutsch-Protestantischen Kirche zu Neu-Braunfels: Die Sonntagsschule beginnt jezt um 9 Uhr vormittags.

Jeden Sonntag Morgen Gottesdienst um 10 Uhr. Jeden Sonntag Abend Gottesdienst um 8 Uhr. G. Morhinweg, Pastor.

Methodisten Kirche: Sonntagsschule 9:45 Uhr, Gottesdienst 11 Uhr morgens und 7 Uhr abends jeden Sonntag. F. W. Radeky, Pastor.

Am 1. und 3. Sonntag in jedem Monat findet in der St. Pauluskirche zu Cibolo morgens Sonntagsschule und Gottesdienst statt; am 2. und 4. Sonntag in jedem Monat findet in der Evangelischen Erlöserkirche zu School Sonntagsschule und Gottesdienst statt.

Jeden 5. Sonntag im Monat morgens Sonntagsschule und Kirche in Cibolo und nachmittags in Zuehl. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat nachmittags Sonntagsschule und Gottesdienst in der Evangelischen Kirche zu Converse. Telephon, Marion No. 22, 2 Short, 1 Long. C. Knifer, Pastor.

Rockhart: Vom Januar 1920 ab wird in der Evangelischen Christus Kirche zu Rockhart jeden Sonntag Vormittag um 1/2 10 Uhr Sonntagsschule und um 1/2 11 Uhr deutscher Gottesdienst sein.

Ich bitte um allseitige Unterstützung von Seiten aller Gemeindeglieder. F. W. Budy, Pastor.

Redwood: Vom Januar 1920 ab wird in der Paulus Kirche zu Redwood jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 4 Uhr nachmittags Gottesdienst sein. Der Konfirmandenunterricht beginnt um 2 Uhr und die Sonntagsschule um 3 Uhr nachmittags. F. W. Budy, Pastor.

Wohnung des Pastors: Main St., Rockhart, Texas. Telephon Adresse: Fritz Voigt, Ref. Church St., Rockhart, Texas. Rev. F. W. Budy.

Ev. Friedens-Kirche: In den Sommer Monaten beginnt die Sonntagsschule um 9 Uhr und der Gottesdienst um 10 Uhr. Jedermann ist zu unseren Gottesdiensten herzlich eingeladen. S. Barnoske, Pastor.

Ev. Luther-Melanchthon Kirche: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat ist morgens um 9 Uhr Sonntagsschule und um 10 Uhr Gottesdienst. J. Siegler, Pastor. Tel. Marion No. 48, 3 Lang.

Leihners Schule: Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat ist morgens um 9 Uhr Sonntagsschule und um 10 Uhr Gottesdienst. J. Siegler, Pastor. Tel. Marion No. 48, 3 Lang.

Ev. Luth. Beitel Gebädtnis-Kirche, Fratz, Texas. Jeden 1. Sonntag im Monat englischer Gottesdienst. Jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat deutscher Gottesdienst. Sonntagsschule nach jedem Gottesdienst. Kirchengesangs-Übung jeden Dienstag Abend. In den Sommermonaten beginnen die Gottesdienste um 1/2 10 Uhr morgens, in den Wintermonaten um 10 Uhr. C. C. Knaaf, Pastor. Tel. Cr. 9037 R 1-3.

Ev. Luth. St. Paulus-Kirche, Bulverde, Texas. Jeden 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr morgens Gottesdienst. Sonntagsschule nach dem Gottesdienst. C. C. Knaaf, Pastor. Tel. Cr. 9037 R 1-3.

YOUR SUBSCRIPTION FOR THE GALVESTON SEMI-WEEKLY FARM NEWS WILL YIELD PROFITS. In Knowledge You Could Not Obtain Otherwise. 104 PAPERS \$1.00. A Newspaper—Feature Articles by Special Writers—Live Stock Poultry, Nursery, Farm and Garden, Recipes, Market Reports, Questions and Answers, etc. Eight to Twelve Pages Twice a Week. Your Postmaster or Local Editor Will Send In Your Subscription. DO IT TODAY — NOW The Semi-Weekly Farm News GALVESTON, TEXAS

Joseph Faust, Präsident. H. G. Henne, Vice-Präsident. Jno. Marbach, Vice-Präsident. Walter Faust, Kassierer. Hanno Faust, Hilfskassierer. B. W. Nuhn, Hilfskassierer.

THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels

Kapital und Ueberschuß \$200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Direktoren: S. Dittlinger, George Giband, Joseph Faust, Walter Faust, S. D. Gruene, S. G. Henne, John Marbach.

Probieren Sie den Palace Meat Market

wenn Sie erstklassiges Fleisch wünschen, und überzeugen Sie sich, daß, falls fettes Vieh hier nicht zu haben ist, wir solches von San Antonio oder anderen Märkten beziehen, um unsere Kunden in bester Weise bedienen zu können.

Bob Hering, Telephone 160. Eigentümer.

Wir haben unser Geschäft auf ehrlicher Grundlage aufgebaut und wählen unsere Waren dementsprechend aus. Deshalb haben wir für Sie als Car-Eigentümer die auf das Vorteilhafteste bekannten

FIRESTONE TIRES

ausgewählt. Die Firestone Tire-Fabrik berichtet eine Zunahme von 79 Prozent in ihrem Geschäft während der ersten sechs Monate ihres Fiscaljahres.

Es ist ein Grund dafür da.

Holen Sie sich Ihre nächsten Tires bei

MEHLITZ & RUPPEL

Telephon 451.

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei

Pleuffer Lumber Co.

Neu - Braunsfelser Zeitung.

Neu-Braunsfels, Texas

Herausgegeben von der Neu - Braunsfelser Zeitung Pub. Co.

26. August 1920.

G. F. Dheim, Redakteur.
S. F. Rebergall, Geschäftsführer.

Die „Neu - Braunsfelser Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 pro Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Oesterreich oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunsfels, Texas, as Second Class Mail matter.

An unsere Leser.

Da wir jetzt keinen Reisenden haben, ersuchen wir unsere werten Leser, deren Abonnement abläuft, gelegentlich in der Zeitungsoffice vorzukommen oder fällige Abonnementbeträge durch die Post einzuschicken; die folgende Adresse genügt: Zeitung, Neu Braunsfels, Texas. Papier und alles, was zur Herstellung einer Zeitung gehört, ist kolossal in die Höhe gegangen und wir werden jede Gefälligkeit, die uns in der angegebenen Weise erwiesen wird, sehr schätzen.

Wir schicken Quittung.

Achtungsvoll,

Die Herausgeber

HOME SERVICE SECTION

des Neu-Braunsfelser Kapitels des Amerikanischen Roten Kreuzes.

E. A. Eiband, Vorsitzender; Frau Julius Mehlitz, Sekretärin; R. E. Koepper, Schatzmeister; Frau Harry Galle, Heimbesucherin; J. A. Fuchs, Anwalt; A. C. Schneider, Versicherung und Alotmenten. Office im Knoke-Gebäude. Besucht jeden Tag willkommen, außer an Sonntagen. Regelmäßige Berammlung jeden Donnerstag Abend.

Kandidaten - Anzeigen.

Für County - Richter:

Karl Koeper.
Fred Lantz.
Wag D. Meyer.

Für Sheriff und Steuereinnahmer
P. Komotny jr.
W. S. Adams. (Wiederwahl.)

Für County - Assessor:

Wm. Bremer.
Wm. Strasser.
Alfred H. Kothe. (Wiederwahl.)

Für County - Assessor, bei der November - Wahl:

Wm. Lantz.

Für County- und Distrikt-Clerk bei der November-Wahl:

Hilmar F. Fischer.

Für County- und Distrikt-Clerk:
Emil Heinen. (Wiederwahl.)

Im Fall daß die beiden Bewerber vor der Wahl getrennt werden, bewirbt Herr Heinen sich um das Amt des County-Clerks.

Für County-Schatzmeister:

Albert Komotny. (Wiederwahl.)

Für County Commissioner, Precinct No. 1:

Wm. Stratemann.
Jof. Goretz.

Für County-Commissioner, Precinct No. 4, bei der November-Wahl:

Alfred Soehring.
Fritz Doehne.
Albert Mittenberf.
Gns. Krause jr.

Für County Commissioner, Precinct No. 3, bei der November-Wahl:

Alfred Gaj.

Für County Commissioner, Precinct No. 2:

Wm. Reich.

Lokales.

† Außer über Bailey und Neff wird in der Vorwahl am Samstag auch über die Vize-Gouverneurskandidaten Johnson und Davidson abgestimmt. Johnson ist der jetzige Inhaber des Amtes; Randy Davidson ist ein prominenter Houstoner Geschäftsmann und hat seinen Bezirk im Senat vertreten.

Herner wird über zwei Bewerber um das Amt eines Richters der Supreme Court abgestimmt. Hawkins ist gegenwärtig im Amte. Hierfür ist öfter in Neu-Braunsfels gewesen und hier als sehr netter Mann bekannt.

Der Schriftleiter hatte Gelegenheit, mit Senator, Davidson und Richter Hierfür bekannt zu werden; beide sind Herren von großer persönlicher Liebenswürdigkeit.

† Auf der Staatskonvention der County und District Clerks und der Steuereinnahmer des Staates Texas in Landa's Park wurden sehr beifällig angenommene Bewilligungsbeträge von Bürgermeister Karl Albes und Senator Martin Faust gehalten.

Unter den angenommenen Beschlüssen befindet sich der folgende:

„Indem wir im Begriff sind, eine der angenehmsten und vorteilhaftesten Sitzungen der County und District Clerks Association zum Abschluß zu bringen und da unser dreitägiger Aufenthalt in der schönen Stadt Neu-Braunsfels durch die Bemühungen der Bürgerlichkeit im Allgemeinen und unseres auscheidenden Präsidenten Herrn Emil Heinen, des Sheriffs Herrn W. S. Adams, des Polizei-Chefs Herrn Ed. Roeller, des Herrn Harry Landa, der Chamber of Commerce, des Bürgermeisters Herrn Karl Albes, des Senators Martin Faust und der übrigen County- und Stadtbeamten im Besonderen so außerordentlich erfreulich und angenehm gestaltet worden ist, sei hiermit

„Beschlissen, Allen, die dazu beigetragen haben, unseren Aufenthalt in dem schönsten natürlichen Park in Texas angenehm zu machen, unseren herzlichsten Dank auszusprechen.“

„Beschlissen, diese Beschlüsse in unserer Protokollbuch einzutragen und dem Neu Braunsfels Herald und der Neu-Braunsfelser Zeitung eine Abschrift zu übermitteln.“

Achtungsvoll unterbreitet:

E. M. Pittmann,
John Wooten,
J. A. Jefferson,
Comite für Beschlüsse.“

† Herr Gus. Reinger hielt kürzlich Vorträge über Steuerangleichung im Staate vor der Staatskonvention der texanischen Steuereinnahmer, und vor der Staatskonvention der County - Richter und der County - Commissäre von Texas. Beide Versammlungen endossierten die Vorschläge für gleichmäßigere Besteuerung.

† Frau Gy. Quersen ist nach längerem Aufenthalt bei ihrer Tochter, Frau Ernst Kallenberg, in Gillespie County wieder in die alte Heimat bei Neu-Braunsfels zurückgekehrt.

† Senator Claude Hudspeth von El Paso war vor einigen Tagen in Neu-Braunsfels.

* Bei Barton Springs in Travis County findet heute (Mittwoch) unter den Auspizien der American Party ein großes Wasfest Picnic statt. Gouverneurs-Kandidat L. S. McGregor von Austin und Richter W. C. Neighbors von San Marcos stehen als Redner auf dem Programm; Herr G. C. Schuford ist als Vorsitzender gerählt. Die Neu-Braunsfelser Musikkapelle und die Pflegerville Band — mehr als 50 Mann — liefern die Musik. Herr Ed. Rohde von Neu-Braunsfels sorgt dafür, daß die Besucher aus Comal County sich zuhause fühlen und die Herren John Davis und Tom Laid werden sich der Besucher aus Sany County annehmen. Wer keinen Korb bringen konnte, wurde eingeladen seinen Appetit mitzubringen.

* Seit dem 16. Juni sind in Galveston sieben Todesfälle an der Deulensepe vorgekommen.

* 388,307 Motor-Fuhrwerke waren am 18. August in Texas registriert.

* Im Hause der Brauteltern

Herrn und Frau Wm. Greebon in Gerontino wurden am Mittwoch von Herrn Pastor S. Barnofski getraut: Herr D. A. Stauenberger und Fr. Myrtle Greebon. Trauzungen waren die Herren Selmuß Albes, Hamilton Jipp und Edwin Bading und Fr. Ethel Greebon, Fr. Etella Bregte und Fr. Edith Braunholz. Das junge Paar wird in San Antonio wohnen.

* Am Samstag Morgen verließen neun Flugmaschinen Kelly Field und flogen in der Richtung der Blanco Road nordwärts. Eine der Maschinen geriet verunfallt außer Ordnung und verfuhrte auf der Boelder Ranch zu landen. Dabei schlug die Maschine um, das Gasolin floh aus den Behältern und entzündete sich und die beiden Insassen, Lieutenant Irving C. Stenson und Kadett Everett S. Burson, brannten zu Tode. George Boelder, Sohn des Eigentümers der Ranch, war Augenzeuge des Unfalls.

* In Corpus Christi waren bis Freitag in dem von den Behörden angeordneten Rattenvertilgungsfeldzug 2,943 Ratten und 561 Mäuse getötet worden.

* In Galveston wurden am Freitag in einem Cold Drink Stand und in einem Wohnhause nebenan 900 Flaschen selbstgebrautes Bier beschlagnahmt. Zwei Männer und eine Frau wurden verhaftet und unter Bond gestellt. An demselben Tage wurden von Zollinspektoren auf dem britischen Dampfer „Lippe“, welcher vor vier 36 Lag, 36 Kisten und 14 Säcke beschlagnahmt, welche mehr als 700 Quart Whiskey, Branntwein u. Sin enthielten.

* In seinem Heim 17. Meilen westlich von Richmond wurde der böhmische Farmer Vince Jachel von Nachbarn tot in seinem Heim gefunden. Er hatte hinten am Kopf eine Schußwunde und Schnitte am Leib, aus denen die Därme herausgingen, und der Hals war ihm von einem Ohr bis zum andern durchschnitten. Die Leiche war gegen einen im Ofen stehenden Tisch gelehnt und mit einer Bettdecke zugedeckt, über welche Petroleum gegossen und angezündet worden war. Nicht weit von ihm lag sein Hund mit durchschnittenem Gurgel und eine Kacke mit aufgeschnittene Leib. Die Frau des Verstorbenen wurde verhaftet und nach Richmond gebracht.

* Herr Robert Fehlis jr. von Sany County beteiligt sich an dem Nationalen Preisschießen (National Rifle Shoot) zu Camp Perry, Ohio, und steht weit oben in der Liste der Preisgewinner. Herr Fehlis hat sich auch schon früher bei solchen Gelegenheiten ausgezeichnet.

Kirchliches.

Bei Gelegenheit der vierten Vierteljahres-Konferenz wird Rev. E. A. Konken, Pastor, Altester des Distrikts, nächsten Sonntag in der hiesigen Methodistengemeinde predigen — um 11 Uhr Vormittags und um 8 Uhr Abends. Abendmahlsfeier nach der Morgenpredigt. Jedermann ist herzlich eingeladen.

J. B. Kadetzky,
Aufsichts-Prediger.

Kirchliches.

Am Sonntag, den 29. August feiert die Paulusgemeinde in Cibola ihr jährliches Missionsfest in einem

Macht Eure alten Strohhüte neu mit Colorite und Elay Strobt-farbe

Die folgenden Farben:

Braun	Bunt Stroh
Liberty-Blau	Grün-Grün
Gelb	Rotbraun
Lavender	Kardinalrot
Grün	Blau-Schwarz
Kadetten-Blau	Naturfarbe
Glanz-Schwarz	Cerise
Violett	Ruby-Blau

Zu haben bei

H. V. Schumann

Apotheker

Neu-Braunsfels, Texas

Männer und junge Männer!

Die letzten paar Saisons habt Ihr diese Entschuldigung gehabt: „Kleidung ist zu hoch im Preise — ich kann nicht gut gekleidet sein.“

Wir haben dieser Entschuldigung die Berechtigung weggenommen für den Herbst.

Eine Auswahl, dreimal so groß wie wir sie je gezeigt haben, voller Eleganz und Qualität, zu einer Ersparnis, die irgend eines Mannes Beachtung würdig ist.

Sehen Sie sich dieselbe gelegentlich an.

S. V. Pfeuffer Co.



Copyright 1920 The House of Kuppenheimer

Besondere Offerte für

die Damen

„KLOSFIT“

Silk Jersey Unterröcke

in allen Farben

\$10.00 u. \$12.00 Werte

\$8.47

\$ 8.50 u. \$9.50 Werte

\$7.47

Sowie auch

Georgette Waists

zu stark reduzierten Preisen

in Weiß, figuriert und einfachen Farben

Eiband & Fischer.

Wir, die Unterzeichneten, erklären hiermit, daß wir am 28. August zur zweiten Vorwahl gehen und für Bailey stimmen werden.

Der in der letzten Nummer publizierten Namenliste sind die folgenden Namen hinzuzufügen:

J. R. Fuchs
Wm. S. Pfeil
D. Wimberly
C. A. Robertson
Gus. J. Lampe
D. L. Pfeister
C. B. Mergese
Jul. Mehlitz
F. B. Kuppel
Frank J. Gaafe
Arthur C. Scheel
Chas. Marion
C. B. Rice
Henry Streuer
C. Krause
Hermann Kohlenberg

Dr. S. Leonards
Henry Kabe
Arwin D. Busch
Ganno Faust
John Faust
A. B. Kropp
W. S. Hoffmann
Emil Kabe
Oscar C. Wagenfuehr
Alex Forke
John Nech
Gust. Kregmeier
Herbert Kregmeier
Holf. Henne
Ed. Gruene
Und viele Andere.

Geht zu der zweiten Vorwahl am Samstag — sie ist sehr wichtig!
(Political Advertisement.)

B. E. Yoelcker & Son
PHARMACISTS
NEW BRAUNFELS, TEXAS

Kodaks and Films
Waterman Füllfedern

Telephone 14 und 321

Closing Out Sale

Wir verkaufen unseren ganzen Vorrat

Schuhe, Dry Goods, Damen-Hüte, Männer- und Kinder-Kleidung, Hüte, Notions, Strumpfwaren, Arbeitskleidung, Automobile-Tires und Innertubes

unter dem Wholesale-Preise.

Kommt und überzeugt Euch!

Dave Ehrlich, Phoenix Ecke.

Lokales.

† In San Antonio findet am 12., 13. und 14. September die General-Versammlung des katholischen Central-Vereins und des Deutsch-Römisch-Katholischen Staatsverbandes statt. Für Mittwoch, den 15. September, ist im Programm ein „Ausflug der Delegaten nach Neu-Braunfels, der Dase deutscher Gastfreundschaft und Gemütlichkeit“ vorgesehen.

† Bei Herrn Louis Maria und Frau, geb. Rauch, ist am Sonntag ein munteres Töchterlein angekommen — neun Pfund, das erste Kind.

† Herr Gilbert Reinartz hat sich in Tolles Addition am Comal ein schönes Wohnhaus gebaut.

† Ein schwerer Regenguß ging hier am Samstag Abend nieder. Das Wasser an der Kreuzung der Comal- und Kirchen-Straße war so tief, daß Automobile nicht durchfahren konnten. Einige mußten herausgezogen werden. Am Sonntag Nachmittag regnete es wieder. Im Gebirg oben hat es gar nicht oder stellenweise nur sehr wenig geregnet.

† Der frühere Staatssekretär und jetzige Markt-Kommissar des Staates Texas, Ex-Senator J. C. Weiner, bespricht in einem Artikel in dieser Nummer der Neu-Braunfels Zeitung die derzeitigen politischen Verhältnisse in unserem Staate. Jeder Wähler und jede Wählerin sollte diesen Artikel aufmerksam lesen.

† Bei Herrn M. V. Hodges und Frau, geb. Giesecke (Tochter von Prof. F. C. Giesecke von der Staats-universität und Enkelin von Capt. J. Giesecke und Frau, und Frau Winna Gruene) ist am Donnerstag ein Töchterlein angekommen.

† Der Benefiz-Tanz des Comal Post No. 179 der American Legion in Landa's Park am 18. d. M. war in jeder Hinsicht ein Erfolg. Das Arrangierungs-Comite, bestehend aus den Herren G. S. Koessing, Vorsitzender, J. S. Sippel, Harry Ganz, Albert Foerster, Albert Moos, Gus. Krause und G. J. Ludwig, entledigte sich seiner Aufgabe mit Fleiß und Geschick und brachte es fertig, daß dieser erste Versuch der Legion auf dem Gebiete der Unterhaltung einen guten Eindruck machte, auf die Mitglieder sowohl, wie auch auf die Bürger im Allgemeinen.

Besondere Anerkennung verdienen die Bürger der Stadt, welche diese Sache liberal unterstützten, und Col. Harry Landa, welcher den Boys den Park-Pavillon unentgeltlich überließ.

An der Spitze der Ehrenliste der Ticketverkäufer steht J. S. Sippel mit 148 Tickets.

Der Reinertrag dieser Veranstaltung, ungefähr \$275.00, wird benutzt werden, um das permanente Hauptquartier des „Post“ über der Ersten National-Bank zu möblieren. Dieses Lokal wurde dem „Post“ durch Herrn Walter Faust unentgeltlich als Hauptquartier zur Verfügung gestellt.

† Senator Julius Neal von Kerrville stattete in Begleitung des Herrn Henry Scholl der Neu-Braunfels Zeitung am Dienstag Nachmittag einen angenehmen Besuch ab. Herr Neal war unterwegs nach Seguin, wo Ex-Gouverneur Colquitt den Abend eine Rede halten sollte.

† Middingling Baumwolle laut Bericht vom Mittwoch Morgen: Galveston 31, Houston 30, Dallas 29.95. Good ordinary in Galveston 13, middling fair 35½.

† Commander Dr. R. Wright, Vice Commander Adolph Eggeling, Adjutant R. A. Ludwig, F. L. Voigt, Ben Ruhn und R. S. Zahn begaben sich als Delegaten des Comal Post No. 179 am Sonntag nach Houston, um an der an den nächsten beiden Tagen stattfindenden Staats-Convention der „American Legion“ teilzunehmen. Die Delegaten waren instruiert, die 17 Stimmen des „Comal Post“ für San Antonio als permanentes Hauptquartier der Legion und zugunsten der im Kongreß vorgeschlagenen Bonus-Gesetzgebung abzugeben.

† Die Herren E. D. Henry von San Antonio und Senator Julius Neal von Kerrville werden heute (Mittwoch) Abend um 1/2 9 Uhr auf der Plaza Reden halten im Interesse der Kandidatur Joseph Weldon Baileys für das Amt des Gouverneurs von Texas.

† Das folgende Lehrpersonal ist für die öffentlichen Schulen gewählt: N. S. Marrs, Superintendent; Hochschule: E. A. Sahn, Prinzipal; N. League, Frau A. Henderson, E. J. M. Berg, Frl. Elinor Eitel, Frau Selma Raunick; Grammar Department, die Fräulein Eva Mae Ledbetter, Mary Petway, Kate Woods, Lola M. Arent; Primary Department, die Fräulein Gertha Waldschmidt, Hulda Lays, Willie Wheat, Sadie Taylor und Irma Knifer.

Schule für Mexikanerkinder, G. J. M. Cardona.
Schule für Negerkinder, E. J. Moten.

† Allgemeine Teilnahme rief am Donnerstag, den 19. August, das Hinscheiden von Frl. Estella Reuse, Tochter des Herrn August Reuse und seiner Ehegattin Louise, geb. Triesch, hervor. Die früh Entschlafene war vor 2 Jahren auch an der so tödlichen Influenza erkrankt, und trotz der Kunst der Ärzte und der treuesten Pflege hatte sie nie wieder ihre volle Gesundheit erlangt. Während sie ihren Morgenpaziergang machte, ist sie an einem Blutsturz in den Armen ihres Vaters gestorben, als letztes Wort ausstehend: lieber Heiland, hilf mir. Die früh Vollendete wurde geboren am 17. November 1901 bei Neu-Braunfels. Ihre Eltern ließen ihr sowohl eine tüchtige Schulbildung als auch christliche Erziehung angedeihen. So verlebte sie im angenehmen Sonnenschein einer reichen Eltern- und Geschwisterliebe ihre seligen Kinder- und Jugendjahre. Wie ein kalter Frost in der Frühlingnacht legte es sich auf die ganze Familie, als kein Mittel ihr die Gesundheit wiederbrachte und sie im blühenden Jungfrauenalter von 18 Jahren, 9 Monaten und 2 Tagen eine allzu frühe Beute des Todes wurde. Tieftrauernd blieben ihr nach in ihr frühes Grab: die Eltern, 3 Brüder, Herr Max, Egon und Arno Reuse, die Großmutter von väterlicher Seite, Frau Sophie Reuse, mehrere Onkeln und Tanten nebst zahlreichen andern Verwandten und Freunden. Die Beerdigung der teuren Leibes-hülle fand am Freitag Nachmittag, den 20. August, unter sehr zahlreicher Beteiligung auf dem Neu-Braunfels Friedhofe statt. Pastor Mornhinweg leitete die Begräbnisfeier. Die aktiven Vahrträger waren: Herbert Reuse, Walter Triesch, Oskar Vape, Alfred Wardward, Arthur Reuse, Edwin Triesch, alle Cousins der Verstorbenen. Als Ehrenvahrträger fungierten folgende Jugendfreunde: Sida Reinartz, Eva Jipp, Esther Voigt, Sophie Weidner, Estella Voigt, Elsa Werner, Lola M. breadt und Sophie Kurze; die Herren Bruno Voigt Erhardt Voigt, Walter Schleicher, Benno Vogel, Henry Streuer Jr. und Harry Ganz. Außerdem begleiteten noch 30 weitere Jugendfreundinnen mit Blumenbouquets in den Händen die teure Leibes-hülle ihrer Jugendfreundin zur letzten Ruhestatt.

† In der Comalstadt starb am Freitag Abend, den 20. August durch einen Schlag in den Kopf Herr Edward Klöpffer, Sohn des verstorbenen Herrn Jacob Klöpffer und Frau. Der Verstorbenen war schon seit dem Tode seiner Eltern von etwas schwerem Gemüt, und in letzter Zeit war er leidend gewesen. Er wurde geboren am 11. Dezember 1870 zu Neu-Braunfels. Nachdem er eine son-nige Jugend verlebte hatte, widmete er sich dem Beruf eines Zimmermannes, worin er viel Geschicklichkeit bewies. Der Dahingegangene war unverheiratet und wohnte bis zum Tode der Eltern bei ihnen. Die letzten 9 Jahre hatte er sein Heim bei seiner Schwester und seinem Schwager, Herrn und Frau Rudolph Gemme, die sich seiner immer warm angenommen hatten. Er brach seine Laufbahn aus 49 Jahre, 8 Monate und 9 Tage. Sein so tragisches Ende wird tief betrauert von 2 Brüdern, den Herren Hermann und Ernst Klöpffer, 2 Schwestern, Frau Hulda Gemme und Frau Johanna Riley, einem Schwager und einer Schwägerin und zahlreichen Bekannten und Freunden. Seine sterblichen Ueberreste wurden am Samstag Nachmittag, den 21. August auf dem Comalstädter Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet, wobei Pastor Mornhinweg amtierte.

† Am für diesen Zweck schon geschmückten Heim der Brauteltern, Herrn und Frau Ed. Rohde, fand am Donnerstag, den 19. August, die Vermählung ihrer jüngsten Tochter, Frl. Norma Rohde, mit Herrn Milton Tolle, Sohn von Herrn und Frau Theo Tolle, statt. Inmitten einer zahlreichen Festgesellschaft vollzog Pastor Mornhinweg die feierliche Handlung. Als Brautführer und Brautjungfern fungierten: Herr Sommer Frieze und Frl. Mildred Frieze, Herr Richard Ludwig und Frl. Biola Pfannstiel. Nach der frohen Feier trat das junge Paar eine Hochzeitsreise an. Die Neutvermählten werden in Neu-Braunfels wohnen bleiben, zumal der werthe Bräutigam eine geschätzte Kraft in Henne's Hardware Store bildet und die werthe Braut der Meinung ist, daß es sich im Kreise der Verwandten und vielen Freunde am schönsten wohnen läßt.

† Der Damen-Hilfsverein hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, noch einmal an die Güte der Leute in Stadt und Land für die Notleidenden in Deutschland zu appellieren, ob nicht vielleicht jede Familie wenigstens ein warmes Kleidungsstück zu einer Sendung, die mitte September erfolgen soll, beisteuern möchte. Die Kleidungsstücke sollen bis Mitte nächste Woche im alten Pfarrhause abgegeben werden. Der Damen-Hilfsverein wird am Samstag Nachmittag, den 28. August, in der deutschprotestantischen Kirche sich versammeln, wozu alle von Stadt und Land herzlich eingeladen sind.

† Für die Verwahrung der Schul-gelder war ein einziges Angebot an den Schulrat gelangt. Die „Neu-Braunfels State Bank“ erbot sich, die Depositen mit 3% zu verzinsen und wurde als Depositorium gewählt.

† Frau Marie Schrenpp, San Antonio, schreibt: „Es ist sehr interessant zu lesen vom stider und Stiefelwein aus Niderwille.“

† Die Preise der Saisonkarten für die sieben Lyceum-Abende im Schul-Auditorium sind wie folgt festgesetzt worden: Erwachsene \$2.00, Schüler der Hochschule bis 17 Jahre incl. \$1.00, Schüler der Elementarklasse 75c. Die erste Unterhaltung findet am 25. September statt.

† Das Gewitter am Samstag Abend verhinderte viele, Joe Weldon Bailey in San Marcos zu hören. Der Tabernakel dort war trotz des Regens gedrängt voll und Bailey hielt eine eindrucksvolle Rede.

† Batterie Service bei 48 2 Baetge Auto & Cycle Co. Ratig. Die Mitglieder der Comal Loge No. 45 werden ersucht, in der Versammlung am ersten Sonntag im September zu erscheinen, um ihre Zertifikate in Empfang zu nehmen, und auch die Bescheinigung mitzubringen.

Diga Ludwig, Prä. Carl Koeper, Sekr. 48 2 Jennings Bros. Zelt-Theater, dessen hübsche Vorstellungen hier noch in bester Erinnerung stehen, wird nächste Woche, beginnend am Montag, wieder hier sein und die ganze Woche hier bleiben. 25 Leute gehören zu dieser Gesellschaft, die eine tüchtige Musikbelle und ein gediegenes Orchester mitbringt. Die Gebrüder Jennings haben das bestausgestattete Zelttheater im Süden. Die Eintrittspreise sind mäßig und wer ein paar angenehme Abende verleben will, sollte nicht verfehlen, einige dieser Vorstellungen zu besuchen. Das Zelt wird auf County-Richters Rd. Steins Lot an der Seguin-Straße errichtet.

† Schöne „New Style“ Buggies mit und ohne Rubber Tires grade angekommen bei 47 2 Faust & Co. 100 Ein hundert Damen-Batiste-Kleider \$2.44 Die werden nicht sehr lange hier sein; besse sofort vorsehen. 47 2 Giband & Fischer. Alle neuen Styles Buggies bei 47 2 Faust & Co. Specials für Kinder und Knaben. Alle Kinder-Stroh- und Zeug-Hüte und Knaben-Stroh-Hüte zu stark reduzierten Preisen. Kinder-Hüte rangieren im Preis von 50c bis \$1.00, Knaben-Hüte von \$1.25 bis \$2.00. 47 2 Giband & Fischer. Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei E. Heidemeier Co. 47 2 Für schnelle Arbeit bringe man seine Schuhe zu J. M. Weinbauer zur Reparatur. 47 2 Verlangt: Einen Grocery Clerk mit Erfahrung; Näheres bei 47 2 Giband & Fischer.

† Jeder kann sich leicht überzeugen, daß Leser der Neu-Braunfels Zeitung in benachbarten Counties nach Neu-Braunfels ziehen, wenn sie sich zur Ruhe setzen. Die Neu-Braunfels Zeitung ist daher ein vorzügliches Anzeigemittel für Shime, die hier zu verkaufen sind. 47 2 Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei E. Heidemeier Co. 47 2 Lawn Mowers werden scharf gemacht Rubber Tires aufgezogen, auch an Babywagen, bei 47 2 J. Schwandt. Nicht jeder will ein Automobil. Faust & Co. haben Buggies. 47 2 Batterie Service bei 48 2 Baetge Auto & Cycle Co. 47 2 Aeltlicher Lehrer wünscht Haus-lehrerstelle, auch Französisch, Geometrie und Algebra, XX. Box 182, Neu-Braunfels, Tex. 48 3 Regen - Mäntel für Schulkinder, für Frauen und für Männer. Gute Auswahl und frische Ware bei 1 Oscar Haas & Co. Dr. P. C. Suchs von Austin, Spezialist für Augen, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt von jetzt an jeden zweiten Samstag, anstatt, wie bisher, jeden zweiten Sonntag, nach Neu-Braunfels, und wird am Samstag, den 4. September im Prinz Solms Hotel sein. 47 2 Ford Sedan zu verkaufen, Cord Tires, Shock Absorbers, Bumper, Starter, Tire Rad, Extra-Tire, Tool Box. Wie neu, ein Bargain. 47 2 Herbert Holz. Gingham - Kleider für Schulkinder von 6 bis 14 Jahren, \$1.75 bis \$3.50. Auch welche bis 16½ Jahren, bei 1 Oscar Haas & Co. Batterie Service bei 48 2 Baetge Auto & Cycle Co. Wer Schuhe per Parcels Post zur Reparatur schickt, an den werden sie am nächsten Tag wieder zurückgeschickt. 47 2 J. M. Weinbauer. Lassen Sie Ihre Ford anstreichen bei E. Heidemeier Co. 47 2 Carpet Slippers für Frauen und Männer, sowie schwarze Filz-Slippers mit Ledersohlen, für Frauen und Männer, bei 47 2 Giband & Fischer. Wir verkaufen

STATE HOUSE PURE FOODS NONE BETTER Otto Rohde

Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei E. Heidemeier Co. 47 2 Die Zeiten werden besser. Alle Ware ist schon billiger bei 47 2 Faust & Co. Zu verkaufen — Ford Touring, in sehr gutem Zustand. Maxwell Touring, Self Starter, guter Klüber. 47 2 Baetge Auto & Cycle Co. J. M. Weinbauer ist jetzt im Stande, Schuh-Reparaturarbeit denselben Tag fertigstellen, an dem ihm die Schuhe gebracht werden. 47 2

Der neue Kanzler der deutschen Katholik. Er ist 68 Jahre alt und soll Republik, Constantin Fehrenbach, ist ein guter Redner sein. 47 2

Cloaks, Coat Suits, Dresses und Waists

Jede Express bringt uns täglich Sendungen von neuen Cloaks, Coat Suits, Dresses und Waists.

Die Auswahl ist reichhaltig und elegant.

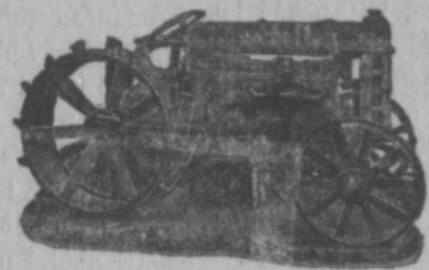
Besuchen Sie unsern Store öfters und besehen Sie sich die täglichen Neuheiten der Mode.

Jacob Schmidt

Special Dry Goods Store, Neu-Braunfels, Texas.



Fordson Tractors



„Höchste Qualität Tractors im Markt. Besseres Farnen verlangt die Verwendung zeitgemäßer Maschinerie.“

Die Fordson Tractors sind von der Ford Motor Company gebaut nach den Plänen von Leuten, welche wissen, was ein Tractor leisten muß, um den Anforderungen des Farmbetriebs zu genügen und die Betriebskosten möglichst niedrig zu halten.

Wir haben einen vollständigen Vorrat von Tractor-Gerätschaften, wie Eggen, Mittelbrecher, Disc Gang-Pflüge, Mold Board-Pflüge usw., welche von der Ford Motor Co. besonders für Tractor-Gebrauch empfohlen sind.

Wegen Preisen und Demonstration spreche man bei uns vor.

Telephon 61.

Gerlich Auto Co.

Autorisierte Ford und Fordson Verkaufs- und Bedienung-Station.

THE ELECTRIC SHOE SHOP

Mit moderner Maschinerie ausgestattet. Halbsohlen aufgemacht, die man nicht merkt.

Gummi-Abfüße, während man wartet.

529 Seguin St.

Probieren Sie uns.



Battery Service

Batterien neu geladen und repariert.

Baetge Auto & Cycle Co.

Zu verkaufen.

7 kleine Incubators, um Platz zu machen für eine größere Maschine.

Alex Forke

River Crest Poultry Yards

Der neue Kanzler der deutschen Katholik. Er ist 68 Jahre alt und soll Republik, Constantin Fehrenbach, ist ein guter Redner sein.

Ich kehrte um und schlug wieder die Richtung nach dem Garten ein. Am Ufer des Teiches angelangt, hörte ich ein leises Summen, das vor meinen Füßen aus dem Boden zu kommen schien. Ich sah mich um und erblickte mitten im Schilf, dem äußersten Rande des Wassers so nahe, daß seine kleinen Schübe auf der feuchten Erde fortwährend abglitten — ein etwa drei- bis vierjähriges Kind von foboldartigem Aussehen. Das ein schmutziges weißes Kittelchen und ebensolches Schürzchen trug. Um das magere, farblose Gesichtchen hing wirres, dünnes, schlichtes rotes Haar. Das Kind wiegte sich hin und her und summete dabei sein eintöniges Liedchen, ohne anscheinend durch das plötzliche Erscheinen einer Fremden beunruhigt zu werden. Als ich ihm sagte, es dürfe nicht so nahe am Wasser sitzen, da es hineinfallen und ertrinken könne, starrte mich das kleine Mädchen nur an, ohne seine Stellung zu verändern; als ich mich aber blickte, um es aufzuheben, bewies es, daß es zum Menschengeschlecht gehöre, dadurch, daß es in ein lautes Geheul ausbrach und mich in einem mir unverständlichen Kinderkanderwelsch ausschalt. Ich hielt es für das Kind des Gärtners oder eines in der Nähe wohnenden Tagelöhners, und da ich nicht wußte, was ich mit ihm anfangen sollte, trug ich es, ohne mich um sein fortgesetztes Schreien zu kümmern, nach dem Hause, wo ich die mir schon bekannte Magd entraf.

„Ich habe dies kleine Mädchen am Teiche gefunden wo es fast im Wasser saß,“ sagte ich ganz aufgeregt. „Das glaube ich, Miß, sie ist gar nicht vom Teiche weggeworfen. Fast den ganzen Tag treibt sie sich dort allein umher. Komm Mona es ist Zeit für dich, zu Bette zu gehen; sieh nur mal dein Schürzchen an, du kleiner Schmutzfink!“

Sie nahm mir das Kind ab, offenbar froh, daß ich ihr die Mühe erspart hatte, den kleinen Wildfang suchen zu müssen, und trug es fort, während ich stehen blieb und darüber nachdachte, ob meine Schülerin wohl ein ebenso unheimliches Geschöpf sei, als ihre kleine Schwester. Da der Aufenthalt im Hause nichts Verlockendes für mich hatte, verließ ich es wieder, diesmal um auf der nach dem Moor zu liegenden Seite des Hauses auf Entdeckungen auszugehen. Hier wuchs das Gras ohne Pflege bis an die Mauer, und als ich mich hindurcharbeitete, sank mein Fuß zuweilen in kleine unsichtbare Fugen und Schlammlöcher, so daß ich nach wenigen Schritten bis an die Knöchel naß war. Ich ließ mich indes dadurch nicht abschrecken, sondern ging so vorfichtig als möglich an einem wirren Dickicht vorbei, bis ich mich, die tief hängenden Zweige beiseite schiebend, nur wenige Fuß von einem hinter düstem Epheu so verstecktem Feiler sah, daß ich im ersten Augenblick ein Frauenantlitz, das mich durch die Scheiben anstarrte, nicht bemerkte. Sobald ich jedoch das eingeleuchtete Gesicht mit den großen, glanzlosen grauen Augen erblickte, wußte ich sofort aus der Wehnlichkeit mit dem am Teiche gefundenen Kinde, daß ich Mrs. Rayner vor mir sah. Ich sog mich so unbefangen als möglich zurück und suchte mir das Aussehen zu geben, als ob ich sie nicht gesehen hätte, denn in dem brennenden Hoffnungslosen Starren dieser Augen hatte etwas gelegen, was in mir das peinliche Gefühl wachgerufen hatte, ich würde für einen aufdringlichen Spion gehalten.

(Fortsetzung folgt.)

„Warum ich Jahre lang mit Ratten geplagt war,“ schreibt R. Windsor, Farmer.

„Vor Jahren kaufte ich Rattengift, welches beinahe unseren schönen Hofhund tötete. Das gab uns solchen Schrecken, daß wir die Ratten lange duldeten, bis mir mein Nachbar von Rat-Snap sagte; es tötete die Ratten sicher und ist nicht gefährlich.“ Drei Größen, 25c 50c, \$1.00. Verkauf und garantiert von B. C. Boelker & Son.

(Auf Wunsch veröffentlicht.) Das große Kinderleben.

Aus dem in Genf erstatteten Bericht von Adele Schneider (Berlin).

Einige Zahlen über die Schulkinder in Braunschweig a. M., einer Stadt, die nicht zu den ärmsten

Deutschlands zählt, und die einer Tabelle entnommen sind, die alle Kinder der Bürgerschulen, also auch die nicht dem Proletariat angehörigen Schüler umfaßt. Diese sorgfältige Tabelle gibt Vergleiche zwischen Größe und Gewicht der Schulle in den Jahren 1910, 1916 und 1919.

So fiel zum Beispiel das Durchschnittsgewicht der 10jährigen Knaben in diesem Zeitraum von 28 auf 27 und 26 Kilogramm, das der 13jährigen von 36 auf 35 und 32 1/2 Kilogramm, das der 14jährigen von 41 auf 37 Kilogramm.

In ihrem Wachstum waren alle Kinder etwa 4 bis 6 Zentimeter unter der Norm zurückgeblieben, so daß bei dem Verlassen der Schule statt 1,51 Meter durchschnittlich nur 1,45 Meter maß.

Diese Zahlen stimmen genau überein mit den Resultaten, die Miß Emily Gohhause in ihrem ergreifenden Bericht über die Stadt Leipzig mitteilt. Es handelt sich um eine geradezu typische Erscheinung, die sich bis in Mittel- und Kleinstädte wiederholt.

Die augenblickliche Geißel der Kindheit ist die Tuberkulose, die Miß Gohhause in den von ihr besuchten Städten als „eine wahre Epidemie“ bezeichnet. Sie hat recht. Zahlen wir doch in Leipzig 8,000, in Köln über 10,000, in Hamburg etwa 13,000, in Breslau über 7,000 und in Berlin ungefähr 30,000 tuberkulöse Kinder.

Weld ein Meer von Leid und Elend in wenigen trockenen Zahlen! Die Sterblichkeit der Kinder von 1 bis 5 Jahren stieg, wenn wir die Jahre 1914 und 1918 vergleichen, in folgender Weise an: um 25 Proz. in Hessen, 30 Proz. in Lübeck, 30 Proz. in Sachsen-Meiningen, 30 Proz. in Anhalt und 47 Proz. in Mecklenburg-Schwerin.

Für die fünf- bis fünfzehnjährigen geben wir nachfolgend einige Sterblichkeitsziffern in denselben Jahren. Die Sterblichkeit der genannten Altersgruppen stieg: um 98 Proz. für ganz Preußen, 124 Proz. für Hessen, 128 Proz. für Mecklenburg-Schwerin und 158 Proz. für Sachsen-Altenburg.

Diese Krankheits- und Sterblichkeitsziffern verteilen sich etwa gleichmäßig auf die Arbeiterklassen und den sogenannten „Mittelstand“, dessen heimliches und verborgenes Elend vielleicht noch schärfer und grausamer ist als die bekannte Notlage des Proletariats.

„Will man genau ersehen, was Amerika für Oesterreich getan hat, dann muß man die deutschen Kinder sehen!“ „Die Erinnerung an die Kinder, die wir gesehen, ist unergleichliches Grauen. Niemand kann sie beschreiben mit ihren verkümmerten Gliedern, ihren aufgeschwemmten oder augemergelten, rachitischen Körpern, ihren greisenhaften Gesichtern, — Kinder, zu schwach, um zu schreien, Kinder, die niemals lächeln. Ein Arzt sagte mir: „Man kann immer Almosen nehmen zugunsten von Kindern, und ich gebe Ihnen die Versicherung, daß wir laut und in der ganzen Welt ungeachtet betteln werden!“

„Die gesamte Kinderwelt Deutschlands ist gefährdet, wenn man ihr nicht bald hilft.“

Der Bericht von Miß Gohhause wird in allen Punkten bestätigt und ergänzt durch die Beobachtungen des Schweizer Arztes Dr. Schwyzer aus Luzern.

In der Stadt Barmen befindet sich unter je 5 Kindern zwischen 1 und 3 Jahren immer eines, das zufolge schwerer Rachitis nicht stehen oder gehen kann.

Mrs. Royd Wilson schreibt, nachdem sie Berlin und Dresden besichtigt hatte: „Fast alle Kinder scheinen mir tuberkulös.“ In der 115. Gemeindeschule von Berlin sind man von 650 Kindern 161, die keine Schübe mehr besaßen (nur noch Holschübe); 142, ohne Mantel oder warmes Ueberkleidungsstück; 305, die keine Wäsche oder nur elende Lumpen besaßen; 378, bei denen es daheim keinen gebeizten Raum gab; 341, bei denen nie ein Croppen-Milch ins Haus kam; 106, deren Eltern nicht einmal die dürftigen Lebensmittelrationen kaufen konnten; 118 waren tuberkulös; 48 durch Unterernährung geistig zurückgeblieben; 50 außerordentlich schwach und wogen

bis zu 10 Kilogramm unter der Norm; 85 Kinder starben im Lauf des Jahres an den Folgen der Entbehrung und Unterernährung.

„Es schien uns unerträglich, wenigstens einige Einzelheiten hier anzuführen, um unsere Schlussfolgerung zu begründen.“

„Angesichts der Tatsache, daß über eine Million Kinder in den deutschen Großstädten als tuberkulös und krank befunden wurden; daß weiterhin die Bevölkerung der Mittel- und Kleinstädte vielfach nicht in einer wesentlich günstigeren Lage ist; daß schließlich in manchen ländlichen Bezirken ebenfalls schwerste Schädigungen durch Krankheit festgestellt wurden, kommen wir ohne Uebertriebung zu dem Schluss, daß ungefähr 1/2 Millionen deutscher Kinder in den nächsten Jahren dem Untergang geweiht sind, wenn nicht so rasch als möglich für eine bessere Ernährung gesorgt werden kann.“

„Ungefähr 6 Millionen Kinder sind als ernstlich gefährdet zu betrachten, zum Teil haben sie schon schweren Gesundheitsschaden erlitten.“

Es ist überraschend

daß so viele Neu-Braunfeller Schwäche der Nieren nicht erkennen. Sind Sie das Opfer eines schwachen Nierens? Leiden Sie an Reizen, Kopfschmerzen, Schwindelanfällen? Sind Sie beim Zubettgehen und beim Aufstehen müde? Es ist überraschend, wie wenige die Nieren dafür verantwortlich halten, und wie wenige wissen, was zu thun ist. Nierenbeschwerden erfordern Nierenbehandlung. Doans Nierenpillen sind nur für die Nieren; sie haben die Neu-Braunfeller von ihrem Wert überzeugt. Hier ist ein Neu-Braunfeller Fall, ein Neu-Braunfeller Zeugnis. Wer an Nierenbeschwerden leidet, sollte es lesen. — Hugo Schul, Eigentümer des Fleischmarktes 407 Garza St. sagt: „Ich kann Doans Nierenpillen als das beste Nierenmittel empfehlen, das ich je genommen habe. Ich habe sie für lahmen Rücken und schmerzende Muskeln in der Nierengegend genommen. Ich glaube, sie haben nicht ihresgleichen. Andere Familienmitglieder haben Doans mit dem selben guten Resultat genommen.“

Preis 60c. bei allen Händlern. Man verlange nicht bloß ein Nierenmittel, sondern Doans Nierenpillen, die Herr Schul hatte. Foster-Wilburn Co., Mfgs., Buffalo, N. Y. Adv. 47 2

Herr Arthur J. Bogt von Macedonia schreibt uns: „Das jährliche Preisversteigen hier war gut besucht; 14 Vereine waren vertreten. Das Resultat war wie folgt:

- Aufgelegt. 1. A. P. Eifenhauer 124 2. Joe Coreth 123 3. R. Adermann 123 4. A. J. Serna 122 5. August Vollmering 121 6. Phil. Eifenhauer 121 7. Frau Schofield 121 8. A. Altepap 120 9. August Schmidt 120 10. Hermann Boges 120 11. S. B. Pfeuffer 120 12. Ed. Eifenhauer 120 13. R. J. Brecher 120 14. S. C. Schmidt 120 15. A. J. Bogt 119 16. C. Wehara 119 17. S. Staubing 119 18. Louis Adams 119 19. Joe Eifenhauer 119 20. Edwin Fey 119

- Freihändig. 1. E. F. Harting 115 2. Aug. Schmidt 112 3. Alfred Venke 112 4. Edwin Fey 112 5. R. J. Brecher 112 6. Louis Adams 112

- Teamschießen. 1. Kirby 603 2. Neu-Braunfels 601

In Seguin starb das sechs Monate alte Söhnlein des Herrn Otto Strein und dessen Ehefrau Alwine, geb. Matthe.

In Lockhart, wohin sie zur ärztlichen Behandlung gebracht wurde, starb Frau Hilmar Voß, geb. Newell. Sie hinterläßt ihren Gatten und vier kleine Kinder. Die Familie wohnt auf dem Walter Voß Platz südlich von Lockhart.

In Seguin starb Herr Johann Sebastian Herbold in seinem 80. Lebensjahre. Er hinterläßt seine Gattin, 4 Söhne, 3 Töchter, 33 Enkel und 8 Urenkel.

Das von der „American Party“ in Fort Worth aufgestellte Staatssticket ist wie folgt: Governor, T. G. McGregor; Lieutenant Governor, J.

W. Green; Attorney General, B. D. Dashiell; Schatzmeister, Joe A. Drozd; Associate Justice Supreme Court, S. B. Short; Railroad Commissioner, Herbert A. Smith; Superintendent Public Instruction, Fiffer Alsup; Landkommissär, B. B. Riley; Comptroller, Wm. Vlasteele; Staatsvorsteher, W. P. Sebaftian.

In Galveston ist wieder ein Beulenpestfall vorgekommen.

In den Counties Baitrop und Caldwell sollen Ratten gesehen worden sein, die wie kleine Kangurus aussehen und wie Prairiehunde bellern. In Ganzen sollen dort drei verschiedene Sorten Ratten vorkommen. Die Cottontail-Rattinnen werden immer seltener und man glaubt, daß die Ratten die Jungen aufstrecken.

Verstopfung wirkt das ganze System um und verursacht ernste Krankheiten in der menschlichen Familie. Macht Euch keine Sorgen — Hollister's Kody Mountain-See befeuchtet die Verstopfung, reguliert den Stuhlgang, kräftigt den Magen und reinigt. Verschilt nicht, ihn gründlich zu probieren. W. E. Roelker & Son. Adv.

Die Commissioners Court von Guadalupe County hat einen Kontrakt für den Bau einer Cementbrücke über den Dreimeilen-Creef an der Seguin-Neu-Braunfels Road im nördlichen Teil des Counties abgeschlossen. John W. Goodrum ist der Kontraktor. Ein Comité der Neu-Braunfeller Chamber of Commerce

bestehend aus den Herren S. G. Henne, S. B. Pfeuffer und J. G. Blumberg, unterbreitete einen Vorschlag, demgemäß Neu-Braunfeller Bürger \$1000 besteuern würden, falls die Brücke zwei Fuß höher gebaut werden würde, als in den Plänen angegeben ist. Der Vorschlag wurde angenommen.

Professor Jesse Washington von Seguin, Präsident des Guadalupe College, einer höheren Lehranstalt für Neger in Seguin, und selbst ein Neger, ist von der sogenannten „Black and Tan“ Faktion der republikanischen Partei in Texas in ihrer Staatskonvention in Dallas als Kandidat für das Amt des Staats-Schulsuperintendenten nominiert worden. Es ist dies das zweite Mal in den letzten zwanzig Jahren, daß in Texas ein Neger als Kandidat für dieses Amt aufgestellt wurde.

Das Nachfolgende ist das Staatssticket, welches von der sogenannten „Altenweihen“ Faktion der republikanischen Partei in Texas nominiert wurde: Governor, John G. Culbertson; Lieutenant Governor, S. M. Smith; Generalanwalt, Carl Wharton; Schatzmeister, Frank C. Groos; Richter des Kriminal-Appellationsgerichts, C. W. Starling; Comptroller, E. D. R. Mulfrey; Landkommissär, Joe Kingsbury jr.; Ackerbau-Kommissär, Virgil A. Smith; Eisenbahn-Kommissär, D. S. Baum; Schulsuperintendent, Albert A. Lindsey; Richter Supreme Court, C. D. Harris.



Come in and Test the New Edison against your emotions

We want to give you Mr. Edison's Realism Test. We want you to decide for yourself whether the New Edison brings you music as you like to hear it.

Think back to the last time you heard a great singer (or instrumentalist). His art made you feel emotions. In those emotions, you found your pleasure.

You want the New Edison to bring you the same emotions. The Realism Test helps you ascertain whether it does. It's a scientific test—fascinating to enjoy. Hear it, and you'll know what a miraculous art the New Edison brings into your home.

Ask about our Budget Plan. It shows you how to organize your dollars on a thrift basis and make easy the purchase of a New Edison.

LOUIS HENNE CO. NEW BRAUNFELS, TEXAS. Includes a small logo at the bottom.

DR. V. P. RANDOLPH. Telephone: Office-Stunden: 8 bis 9 morgens. Schurz: 2 bis 4 nachm. Marion: 2 bis 4 nachm. S. E. Tex., Texas.

R. S. Beattie Tierarzt. Registriert, State Veterinary Medical Association. Kirchl. Tierarzt der Ber. Staaten-Armees. Office im städtischen Krankenhaus. Telephon 38.

MARTIN RUPPEL, Rechtsanwalt. Neu-Braunfels, Texas. Office Südwest-Edle Plaza und San Antonio-Straße. Telephon 287. Sprechstunden 9 bis 12 vormittags und 2 bis 6 nachmittags.

ERNST KOCH. Allgemeiner Contractor und Baumeister. Mischen von Häusern, groß oder klein, eine Spezialität. Cementarbeit jeder Art. Telephon 179.

HERM. C. MOELLER. Contractor und Baumeister. Kostenvoranschläge geliefert für Bauarbeiten jeder Art. Alle Arten Cementarbeit eine Spezialität. Wohnung, Telephon 298. Office-Telephon 159.

Herbert G. Henne, John R. Fuchs. HENNE & FUCHS. Deutsche Advokaten. Neu-Braunfels, Texas.

MARTIN FAUST. Advokat. Office in Dols's Gebäude.

New Braunfels Concrete Works. 423 Castell-Straße. Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete-Arbeit, wie Straßen, Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots, Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Bats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos. Louis Staats, Eigentümer. Telephon: Wohnung 217.

Eisenbahn-Fahrplan. Abfahrt der Personenzüge der S. & G. N. Bahn von Neu-Braunfels: Nach Süden: No. 5 Verdeo Limited 7:15 morg. No. 3 Local 5:40 abends. No. 1 (Sunshine Special) 9:15 abends. Nach Norden: No. 4 Local 10:10 vorm. No. 2 (Sunshine Special) 8:38 morg. No. 6 St. Louis Limited 8:05 abends.

Abfahrt der Personenzüge der M. & T. Bahn von Neu-Braunfels: Nach Norden: No. 4 10:45 vorm. No. 10 1:27 nachm. („Local“ nach Baco, über Austin; in San Marcos Verbindung nach Smithville und Houston.) No. 8 9:06 abends. No. 6 11:12 abends. Nach Süden: No. 7 6:17 morg. No. 5 6:44 morg. No. 9 8:18 nachm. No. 3 6:55 abends. („Local.“)

Ankunft und Abgang der Post. Von Neu-Braunfels über Sattler nach Cranes Mill um 7 Uhr morgens jeden Montag, Mittwoch und Freitag. Ankunft in Neu-Braunfels um 4 Uhr nachmittags Dienstag, Donnerstag und Samstag. Von Neu-Braunfels über Smithsons Valley nach Spring Branch um 7 Uhr morgens täglich außer Sonntags. Ankunft in Neu-Braunfels um 5 Uhr nachmittags täglich außer Sonntags. Die „Rural Free Delivery Carriers“ verlassen Neu-Braunfels um 9 Uhr morgens und kommen bis zu 4 Uhr nachmittags zurück. Alle Postkisten müssen, wenn sie rechtzeitig befreit werden sollen, mindestens 30 Minuten vor Abgang der Post in hiesiger Office aufgegeben werden. J. C. Abrahams, Postmeister.

Es kommt! JENNINGS BROS. Zelt-Theater

Eine Woche, beginnend 30. August — 25 Cente, „Band“ und Orchester

Vollständig neues Programm jeden Abend; Theaterstücke, Vaudeville, Spezialitäten und Musik.

Man erkundige sich in anderen Plätzen über unsere Fähigkeit, das Publikum zu unterhalten, und über den Charakter unserer Vorstellungen. Nichts wird gesagt oder getan, was im Geringsten Anstoß erregen könnte.

Das Zelt ist das bestausgestattete Theater im Süden. Garantiert regen-dicht. Zelt auf Richter Steins Lot.

Die von den Damen und Herren getragenen Kostüme sind so gut wie die, welche man in den großen Stadttheatern sieht.

Militärmusik - Konzert vor dem Zelt um 7:30 Uhr; Vorstellung beginnt 8:20 Uhr abends.

Eintritt: Kinder unter 10 Jahren 20c Jedermann über 10 Jahre 30c Reservierte Sitze extra 20c Diese Preise schließen alle Kriegsteuern ein.

Das Marion.

Am Sonntag, den 22. August starb zu Marion Herr Franz Gries im Alter von 84 Jahren, 3 Monaten und 17 Tagen. Derselbe erblickte das Licht der Welt am 4. Mai 1836 zu Ebersdorf, Kreis Havelkschwerdt, Schlesien, Deutschland. Im Mai 1873 wanderte er mit seiner Gattin

Großer Bürger Ball
in der
Hermannsöhne-Halle
in der Comalstadt
des Regens wegen verschoben auf
Samstag, den 28. August.
Es wird gebeten Lunch mitzubringen, für Kaffee ist gesorgt.
Freundlichst ladet ein
Karl Nowotny.

Großes Herren-Preislegeln
in
Fratt
Sonntag, den 29. August.
Abends großer Ball.
Freundlichst ladet ein
Der Verein.

Großes jährliches Preis- und Pot-Schießen
des
Neu-Braunfelscher Schützenvereins
Sonntag, den 5. September.
Startenverkauf von 9 bis 5 Uhr.
Mit 22 Kaliber-Gewehren wird geschossen. Jemand, welcher Blöße zum Anlegen erlaubt. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Alle Schützenvereine und überhaupt jedermann freundlichst eingeladen.
Das Comité.

Großes Herren-Preislegeln
in
Marion
Sonntag, den 5. September
auf unseren neuen
No. 1. Improved Continuous Bahnen „Brunswid's Best“
Alle Regler sind freundlichst eingeladen.
Abends großer Ball.
Marion Bowling Club.

Großer Ball
in der
Deutonia Halle
Samstag, den 28. August.
Freundlichst ladet ein
Der Verein.

Johanna, geb. Knetig nach Amerika aus und ließ sich zu Schumannsville in Guadalupe County nieder. 1879 begann er die jetzt Herrn Fritz Zwiede gehörende Farm und blieb auf derselben bis 1898, in welchem Jahre er nach Marion übersiedelte. Seine Gattin ging ihm am 4. November 1918 im Tode voraus. Seit Mai 1919 erkrankte er ernstlich und sollte ihm dieses Krankenlager zum Sterbelager werden. Bis zu seinem Ende wurde er von seiner Nichte Frau Klara Escher in treuer, aufopfernder, liebevoller Weise gepflegt. Um seinen Seingang trauern: Herr und Frau Robert Knetig und Kinder, sowie Frau Klara Escher und Kinder. Am Montag Vormittag um 11 Uhr, den 23. August, wurde die sterbliche Hülle zu Grabe geleitet. Pastor Biegler redete im Hause und am Grabe Worte des Trostes.

Allerlei.

Washington, 12. August. Die Preise der hauptsächlichsten Nahrungsmittel, die den Landwirten im Monat Juli bezahlt wurden, verringerten sich um ungefähr 11,2 Prozent, laut einer Bekanntmachung der Ackerbaubehörde. Am 10. August waren die Preise 0,2 Prozent höher als im Vorjahre, 17,5 Prozent höher als vor zwei Jahren und 78,6 Prozent höher als im Durchschnitt der letzten zehn Jahre.

Opera House Programm

Samstag, 28. August
Edith Hallor
in
CHILDREN OF DESTINY
2 Reel Comedy 10 u. 15c

Sonntag, 29. August
First National Special
All Star Cast
SKY EYE
2 Reel Fox Sunshine Comedy. 10 u. 20c

Dienstag, 31. August
Fox Feature
CAMILLE OF THE YUKON
Fox News 10 u. 15c

Donnerstag, 2. September
Mildred Harris Chaplin
in
POLLY OF THE STORM COUNTRY
Fox News 10 u. 20c

36 Staatslegislaturen haben jetzt das Frauenstimmrechts-Amendment zur Bundeskonstitution gutgeheißen, und die Ratifizierung des Amendments wird voraussichtlich in nächster Zeit proklamiert werden.

Von dem berühmten Wiener Biologen Professor Eugen Steinach werden, wie aus Wien mitgeteilt wird, weitere Forschungsergebnisse bekanntgegeben, die sich in den Bahnen der bisher von ihm veröffentlichten Studien über eine bestimmte Drüse bewegen.

Steinach geht bei seinen Forschungen davon aus, daß das Alter nicht so sehr in der natürlichen Abnutzung der anderen Körperorgane als in der Abnutzung einer bestimmten Drüse ihre Ursache hat. Steinach konnte bei Tieren das Alter beschleunigen, er konnte es verzögern und schließlich eine Zeitlang rückgängig machen, je nachdem er die Drüse verkleinerte oder vergrößerte. Bei seinen Experimenten an Tieren ergaben sich folgende verblüffenden Ergebnisse: alte Tiere wurden lebhaft, sie wurden frohlockig, das Fell wurde wieder dicht und glänzend, die Formen rundeten sich. Die Tiere spielten wieder mit den Jungen, sie kämpften mit ihren Rivalen, kurz, sie nahmen alle Gemohnheiten, Neigungen und Triebe der Jugend wieder auf. Die Wirkungen bei alten Männern entsprachen in allen Einzelheiten den überraschenden Ergebnissen bei Tieren: frisches Aussehen, kräftiges Auftreten, wiederkehrende körperliche und geistige Fähigkeiten, wiedergewonnene Lebensfreude und Lebenskraft sind die charakteristischen Zeichen. Ähnliche Wirkungen, wenn auch nicht in so hervorragendem Maße, ergaben sich bei Versuchen mit alten Frauen.

Steinach hat sich schon früher durch seine physiologischen Arbeiten einen Weltruf gesichert. Ob bei seinen neuesten Forschungen allerdings so weitgehende Resultate wirklich schon erzielt sind, wie berichtet wird, lassen wir dahingestellt, bis genauere Nachrichten vorliegen.

St. Paul, Minn., 12. August. J. Krowlen, ein Passagier eines Flugschiffes, der sich zum Empfang des ersten Briefpostflugzeuges rüstete, wurde schwer verletzt, als seine Maschine aus einer Höhe von 700 Fuß fiel. Der Führer kam mit leichten Verletzungen davon. Das Postflugzeug, welches von Chicago kam, landete kurz nach dem Unglück.

Der griechische Premierminister Venizelos wurde letzten Donnerstag in Paris von zwei früheren griechischen Offizieren geschossen und

schwer verwundet. Das linke Schulterblatt wurde ihm zerschmettert und eine Kugel drang ihm in den rechten Schenkel. Man hält seine Verletzung nicht für lebensgefährlich.

In Berlin ist viel wertloses amerikanisches konföderiertes Papiergeld im Umlauf. Ein Kaufmann soll 28.000 Mark für ein Bündel konföderierte Schatzamtnoten gegeben haben. Die Amerikanische Handelskammer in Berlin warnt die Deutschen und Andere vor der Annahme amerikanischen Papiergeldes, ehe es von einer Bank gründlich inspiert worden ist.

Aus Paris wurde am Freitag berichtet: Frankreich beabsichtigt nicht, den elsässischen Dialekt auszurotten, oder auch nur diesen Dialekt und die deutsche Sprache durch Französisch zu ersetzen. Während Elsaß-Lothringen unter deutscher Herrschaft war, wurde die französische Sprache unterdrückt; sie durfte in den Elementarschulen nicht gelehrt werden. Der Direktor des Schulwesens hat angeordnet, daß der Gebrauch der deutschen Sprache nicht unterdrückt werden soll, sondern daß die Kinder auch fernerhin deutsch lernen sollen; nur soll der französische Sprache als Landessprache der erste Platz eingeräumt werden.

Der Zustrom der polnischen Flüchtlinge in Danzig hat dort eine so schlimme Situation geschaffen, daß Sir Reginald Loner, der Oberkommissar der Freien Stadt für die Nationalenliga, Befehl gegeben hat, ferneren Zuwanderern keinen Zutritt zur Stadt zu gewähren; ausgenommen sind Auswanderer mit amerikanischen Papierelementen, und auf dem Wege zu den Vereinigten Staaten. So meldet eine Depesche aus Danzig an die London Times. Alle Flüchtlinge werden an der Grenze des Frei-

Gisshränke Gisshränke

Wir haben noch einige an Hand; wir verkaufen dieselben zu reduzierten Preisen.

12½ Prozent ab

Kommt und seht sie Euch an!

Louis Henne Co.

Ausverkauf

Mein ganzer Warenvorrat, bestehend aus Eßwaren, emaillierter Ware, Blechwaren usw., sowie auch Store-Einrichtung, zu außerordentlich niedrigen Schlunderpreisen.

Verkauf beginnt am 30. August

Alles wird ausschließlich gegen Bar verkauft.

Telephon 193.

Otto Rohde

Große Arbeitertag-Feier

der E. L. U. 1701 und der B. L. U. 182
in New Braunfels, Texas
Montag, den 6. September 1920

Große Parade um 4 Uhr nachmittags.

Neben auf der Plaza um 5 Uhr nachmittags.

Ein großer Ball in Waldorffs Halle wird den Schluß der Feier bilden.

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Das Comité.



Sie kommen gelaufen!

Wissen die Kinder, daß eine Flasche von unserem Cascade Ginger Ale im Hause ist—o, wie sie laufen, um einen Schluck zu bekommen! Das Aroma ist nämlich so delikates, der Ingwer ist gerade recht, und es sprudelt förmlich vor Frische.

COMAL CROWN BOTTLING WORKS.

Blue Ribbon Reit-Pflüge.
Standard Reit-Pflüge.
Alle Avery Ackergerätschaften.
Carladungen werden täglich erwartet.
Pflüge sind schon angekommen.

Eiband & Fischer.

staates angehalten und werden zurückgeschickt, wenn die amerikanische Papierelemente fehlen. Ein für die Flüchtlinge geschaffenes Lager enthält bereits 15.000 Personen.

Der Pariser „Matin“ berichtet folgenden Zwischenfall, der sich im Hotel in Spa, das die britischen Delegierten bewohnen, abspielte. Die Kellner waren sehr erregt darüber, daß es keine Trinkgelder gab, und erklärten, daß sie die englischen Delegierten nicht weiter bedienen würden. Die Engländer hätten auch wirklich kein Frühstück bekommen, wenn die belgische Regierung nicht in aller Eile eingegriffen und dem Kellnerpersonal 8000 Franken ausgezahlt hätte. Ermutigt durch diesen ersten geglätteten Versuch, streikten sie zwei Stunden später wirklich, und weder Lord George noch seine Gesellschaft erhielten Tee. Das belgische Konsulatssekretariat hat dann auch diesen Konflikt beigelegt.